



Unterwegs in Lenzing

**MÜLLABFUHR-
KALENDER
LENZING**

zum Herausnehmen
auf Seite 28

**Frohe
Weihnachten**

*wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Lenzing.*

04 **Der Bürgermeister berichtet**

06 **Aus den Ausschüssen**

09 **Marktgemeinde**

18 **Lokales**

26 **Die junge Gemeinde**

36 **Kultur**

39 **Vereine**

46 **Aus den Pfarren**

48 **Bibliothek**

49 **Familiennachrichten**

54 **Service**





WUSSTEN SIE, DASS ...



... die Marktgemeinde Lenzing

für den Winterdienst 2023/2024 ca. 200 Tonnen Streusalz und rund 8.000 Liter an Treibstoff benötigt wurden?

Im Winter davor - also 2022/2023 - wurden noch 220 Tonnen Streusalz sowie rund 10.000 Liter an Treibstoff verbraucht.

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100%): Marktgemeinde Lenzing; Redaktion: AL Mario Schneeberger B.A.; E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; Gestaltung: Alexandra Aschauer; Layout: aufwind.co.at; Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 2.900; erscheint fünfmal jährlich. Änderungen vorbehalten! Stand 22.11.2024. Alle Angaben ohne Gewähr der Marktgemeinde Lenzing.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Donnerstag, 02. Jänner 2025



Abschließend möchte ich mich auch heuer wieder bei allen Vereinen und Organisationen, aber auch bei Privatpersonen sehr herzlich bedanken, welche immer wieder zum Gemeinwohl in unserer Gemeinde ihren Beitrag leisten. In diesem Sinne darf ich ihnen allen, geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger, einen ruhigen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2025 wünschen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Vogtenhuber". The signature is stylized and fluid.

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

GESCHÄTZTE LENZINGER:INNEN, LIEBE JUGEND!

Nach dem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat stellte Anfang Oktober 2024 die Marktgemeinde Lenzing an die Oö. Landesregierung das Ansuchen zur Stadterhebung und zur Änderung des Gemeindennamens auf „Lenzing an der Ager“. Damit wird nach erfolgter Genehmigung durch die Oö. Landesregierung Lenzing an der Ager zur jüngsten Stadtgemeinde Oberösterreichs. Lenzing folgt damit den seit 1990 in Oberösterreich zur Stadt erhobenen Gemeinden **Attnang-Puchheim** (1990), **Peuerbach** (1994), **Marchtrenk** (2000), **Bad Leonfelden** (2001), **Bad Hall** (2001), **Gallneukirchen** (2001), **Altheim** (2003), **Pregarten** (2003), **Laakirchen** (2007) und **Stadl Paura** (2022) nach.

Die laut § 3 Oö. Gemeindeordnung 1990 geforderte Einwohnerzahl wird deutlich überschritten. Weiters ist Lenzing als Standort der Lenzing AG und mit der Ansiedlung weiterer Betriebe regional wirtschaftlich erfolgreich und hat auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen beigetragen. Mit der gebotenen kulturellen Vielfalt, welche unsere Gemeinde anzubieten hat, sind alle Kriterien erfüllt.

Da die Entwicklung der Marktgemeinde Lenzing eng mit der Ager verbunden ist, stellt die Ager somit ein bestimmendes Element in unserer Gemeinde dar. Diese enge Bindung soll sich im Gemeindennamen Lenzing mit dem Zusatz „an der Ager“ widerspiegeln. Weitere Informationen zur Stadterhebung finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 16/17. Wir werden wohl für eine bestimmte Zeit die jüngste Stadtgemeinde Österreichs sein, aber die an Jahren jüngste gegründete Gemeinde werden wir wohl noch sehr lange bleiben, mit einer bisherigen Entwicklung, auf die wir alle seit der Gründung sehr stolz sein können.

Neuer Vorstandsvorsitzender der Lenzing AG

Eine große Ehre für mich war der Kennenlernbesuch von Herrn Rohit Aggarwal im Lenzinger Rathaus. Herr Aggarwal ist seit Anfang September 2024 der neue Vorstandsvorsitzende der Lenzing AG. Näheres zum Besuch erfahren Sie im Blattinneren.

Arnbruckertreffen

Nach 36 Jahren fand wieder ein Arnbruckertreffen statt. Alteingesessene ArnbruckerInnen rückten ihren alten Heimatort wieder ins Rampenlicht. Eine kleine, aber bei Gott nicht unbedeutende Ortschaft, die der industriellen Entwicklung weichen musste. Man erinnerte sich, was sich am alten Standort Arnbruck vor ca. 100 Jahren gesellschaftlich entwickelt hat.

Ich darf nochmals im Namen der Marktgemeinde Lenzing beim Organisationsteam herzlich Danke sagen.

Jungbürgerfeier

Nach einigen Jahren (auch aufgrund der Covid-Pandemie) konnte wieder eine Jungbürgerfeier durchgeführt werden. Gute Stimmung, gute Live-Musik, gute Gespräche, gutes Essen – alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Diese Aussagen stammen nicht von mir, sondern von den jungen Damen und Herren, welche zahlreich daran teilnahmen. Ich bedanke mich beim Kulturausschuss für die Organisation, aber auch für die Teilnahme an den Feierlichkeiten. Ein Zeichen dafür, dass wir unsere nächste Generation ernst nehmen und wertschätzen.

Budget 2025

Auf Hochtouren laufen in der Finanzabteilung die Vorbereitungen für das Budget 2025 und wie 2024 bereits angekündigt, wird die Erstellung des Budgets für das Finanzjahr 2025 auch für Lenzing eine Herausforderung werden.

Wir haben uns gemeinsam und somit einstimmig im Gemeinderat zum Hallenbad-Neubau bekannt. Im Sinne unserer Jüngsten aber auch für alle, die dem Schwimmsport nachkommen möchten, um fit zu bleiben. Darum wird bei den Budgetgesprächen ausgabenseitig der Sparstift angesetzt, wo es möglich ist. Die immer weiter ansteigenden Pflichtausgaben und bestenfalls gleichbleibenden Einnahmen bewegen sich nicht zum Vorteil der Gemeinden weiter auseinander.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Vorbereitung von Themen für die Gemeinderatssitzung



AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

Elternhaltestelle für das Schulzentrum Lenzing

Vom Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde ein Konzept zur Verbesserung der Halte- und Parksituation vor der Volks- und Mittelschule Lenzing erstellt.

Dieses Konzept sieht u.a. Elternhaltestellen im Bereich des Kulturzentrum-Parkplatzes vor. Um die Sicherheit der Kinder zu gewähr-

leisten, wurde die Platzierung dieser Elternhaltestellen gemeinsam von Schule, Exekutive und Kuratorium für Verkehrssicherheit ausgewählt.

Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Raumordnung kam in seiner Sitzung am 22.10.2024 zu dem Ergebnis, die Umsetzung der Elternhaltestellen zu realisieren.



BAUAUSSCHUSS

Am 5. November fand die 13. Bauausschuss-Sitzung statt. Es wurde der aktuelle Stand vom neuen „Wohn- und Gesundheitshaus“ am Standort des ehemaligen Gemeindeamtes von der GSG-Lenzing präsentiert.

Nach ausgiebiger Beratung wurde die Neuanschaffung eines Salzsilos beraten, da der alte bereits erhebliche Mängel aufweist.

Zuletzt wurde die Tarifgestaltung der Wasser-, Kanal- und Fuhr-

park-Gebühren intensiv beraten. Aufgrund zwingend erforderlicher Kanalsanierungen ist in den kommenden Jahren mit ca. 10 Millionen Euro für diese Sanierungsarbeiten zu rechnen. Dies ist ein äußerst schwieriges Thema, um hier ausgeglichen zu wirtschaften und gleichzeitig die erforderlichen Gebührenerhöhungen so sozial vertretbar wie nur möglich zu gestalten.



PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

In der letzten Prüfungsausschuss-sitzung am 24. September 2024 wurde das Projekt „Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen und Entwicklung von Orts- und Stadtkernen“ und das Projekt „Dorf- und Stadtent-

wicklung“ geprüft.

Dabei wurde neben den Ausgaben (inkl. einer Belegsprüfung) auch die in Aussicht gestellten bzw. zum Teil bereits ausbezahlten Förderungen vom Land Oö besprochen.



KULTURAUSSCHUSS

In der 9. Kulturausschuss-Sitzung wurde über die Abläufe der anstehenden Veranstaltungen ART.VENT und 40. Lenzinger Christkindlmarkt gesprochen.

Für den Christkindlmarkt wurden auch Ideen anlässlich des Jubiläums gesammelt.

Von der Marktgemeinde werden Adventtassen angekauft, die bereits beim Christkindlmarkt zum Einsatz kommen sollen. Sie können gegen Einsatz ausgeborgt und wieder zurückgegeben oder mit nach Hause genommen werden.



SOZIALAUSSCHUSS

Der Sozialausschuss berät jährlich die Gebühren für das Alten- und Pflegeheim Lenzing, die durch die Kalkulation der Buchhaltung vorgelegt werden, damit die Kosten-

deckung gegeben ist und eine Beschlussfassung im Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing erfolgen kann.



AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Die Mitglieder des Ausschusses Freizeit und Wohnen führten eine Evaluierung der Spielplätze Gallenberg, Waldstrasse, Gartengasse, Föhrenweg, Erlenweg und Badeplatz Wengermühle durch.

Dabei wurde festgestellt, dass die Spielplätze in sehr gutem Zustand sind und nur kleine Verbesserungen durchgeführt werden müssen.

Die nächste

GEMEINDERATSSITZUNG

findet statt am

**Dienstag, 10. Dezember 2024
um 18:00 Uhr.**

Voraussichtlich im

**Sitzungssaal
der Marktgemeinde Lenzing**



TIPP:
DIE VERPACKUNGEN MÜSSEN:

- leer
- unzerdrückt
- mit lesbaren EAN-Code und Pfandlogo sein!

Für mehr Infos:



Nur Flaschen und Dosen mit dem Pfandlogo sind bepfandet!

Achte speziell Anfang 2025 darauf, da es in den ersten Monaten sein kann, dass bepfandete und nicht bepfandete Gebinde im Geschäft nebeneinander stehen.

WAS ÄNDERT SICH NOCH AB 1.1.2025:

Jeder Haushalt wird automatisch an den Gelben Sack angeschlossen und erhält im Zeitraum Jänner-April 2025 eine Gelbe-Sack-Rolle zugestellt. Ausgenommen sind Wohnhausanlagen, die bereits 1100 L Sammelbehälter für Kunststoff- und Metallverpackungen haben.

Möchtest du mehr wissen? Dann QR-Code scannen und alle FAQs zur Sammlung lesen.

EINWEGPFANDLOGO:



www.umweltprofis.at/voecklabruck | Instagram: [bav.voecklabruck](https://www.instagram.com/bav.voecklabruck) | 07672 28477 | voecklabruck@bav.at

UNSERE ASZ IM BEZIRK VÖCKLABRUCK

AMPFWANG	Tel. 07675 / 3459 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:30-11:30
ATTERSEE NORD	Tel. 07682 / 4380 Mo 8:00-12:00 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
ATTNANG-P./REDHAM	Tel. 0664 / 602838793 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
FRANKENBURG	Tel. 07683 / 8064 Mo 8:00-13:30 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
FRANKENMARKT	Tel. 07684 / 6717 Mo 8:00-12:00 / 13:00-15:00 Mi 15:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
MONDSEELAND	Tel. 06232 / 5696 Mo 8:00-13:00 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00
REGION HAUSRUCK	Tel. 07676 / 6389 Mo 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Mi 15:00-18:00 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Sa 8:00-12:00



WAS WIRD GESAMMELT	BEISPIELE	WO WIRD GETRENNT
ALTGLAS	leere Verpackungen aus Glas getrennt nach farblos und bunt: Flaschen, Parfümflakons, Kosmetika, Medizinflaschen, Einweggläser (Marmelade, Honig, Joghurt, ...)	ASZ oder
ALTPAPIER & KARTON <small>Karton bitte falten!</small>	saubere Papierverpackungen, Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke, Eierkartons, Tragetaschen aus Papier, Pizzakartons (sauber)	ASZ oder
METALLVERPACKUNGEN	Metall Dosen, Metalltuben, Partyfässer, Alufolie, Alutassen, Alutuben, Menüschalen, Metall- und Aluverschlüsse, alle Spraydosen aus Metall (leer)	ASZ oder
GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS	Milchpackerl, Saftpackerl, Weinpackerl, Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel	ASZ oder
LEICHT-VERPACKUNGEN	HOHLKÖRPER ≥ 5 L Kanister, Eimer	ASZ oder
	FOLIEN Weiche Folien, Wickelfolien, Stretchfolien, Tragetaschen, Kunststoffsäckerl, Luftpolsterfolien	ASZ oder
	STYROPOR® EPS Styropor, Verpackungsstyropor sauber und trocken	ASZ oder
PROBLEMSTOFFE	Spraydosen nicht restenleert (Deo, Haarspray), Altöl, Altlacke & -farben, Öl- & Luftfilter, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Werkstättenabfälle	ASZ
GELBER SACK VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL	Joghurtbecher, Chipsäckerl, Chipsdosen, Fleischtassen, Kronkorken, Kunststoffsäckerl & -folien, Kunststoffflaschen mit Sprühkopf, Ketchupflaschen, Milch- und Saftpackerl, Shampooflaschen, Duschgefäße, Tierfuttersäckerl, Tierfutterdosen, Alufolie, Blisterverpackungen, Konservendosen, Metalldeckel, ...	DER GELBE SACK
BIOABFALL	Obst- & Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Kleintiermist, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, reine Holzrasche, Sägespäne, Einwickelpapier, Küchenrolle (Kleinstmengen)	Fleischreste & verdorbene Lebensmittel in die TKV-Box
RESTABFALL	Hygieneartikel (Windeln, Binden, Feuchttücher, Taschentücher, Zahnbürsten), Kehricht, Staubsaugerbeutel, kaputte Schuhe und Kleidung, Knochenabfälle, Katzenstreu	

ERGEBNISSE DER NATIONALRATSWAHL VOM 29.09.2024

Wahlsprengel	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	MFG	KPÖ	LMP	GAZA	KEINE
Zentrum 1	468	51	150	196	17	20	12	2	8	4	3	5
Zentrum 2	378	46	135	143	12	19	9	3	6	1	0	4
Gallaberg & Pichlwang	355	50	80	148	26	25	8	4	10	1	1	2
Kindergarten Neubrunn	295	49	116	90	16	13	4	1	5	1	0	0
Kindergarten Burgstall	519	98	140	169	45	31	14	3	12	2	0	5
VS Alt Lenzing	620	126	153	223	44	43	7	5	12	4	1	2
Summe	2.635	420 (15,94%)	774 (29,37%)	969 (36,77%)	160 (6,07%)	151 (5,73%)	54 (2,05%)	18 (0,68%)	53 (2,01%)	13 (0,49%)	5 (0,19%)	18 (0,68%)

INFORMATIONEN ZUM GELBEN SACK

Verena Füreder

Ab 01.01.2025 werden alle Haushalte automatisch an die Gelbe-Sack-Verteilung angeschlossen.

Jeder Haushalt erhält im Zeitraum von Jänner – April 2025 eine 9er Rolle zugestellt. Ein Verzicht auf den Gelben Sack ist nicht mehr möglich.

Ausgenommen sind Haushalte, die einen 1.100 Liter Sammelbehälter haben (zB Wohnhausanlagen). Diese Haushalte haben Sammelbehälter für die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen und

bekommen daher keine 9er Rolle zugestellt.

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt alle 4 Wochen lt. Abfuhrplan. Die Straßenzüge, die sich am Sammeltag nicht mehr ausgehen, werden am nächsten Tag erledigt.

Sollten ihre Gelben Säcke einmal nicht mitgenommen worden sein, dann wählen Sie:

Tel. +43 3135 500 80 70
(Frikus Transportlogistik).



NEUES HUNDEHALTEGESETZ AB 01. DEZEMBER 2024

Helmut Kieweg

Mit 01. Dezember tritt das neue Öö. Hundehaltegesetz 2024 in Kraft. Folgende Neuerungen bzw. Änderungen bei der Hundehaltung sind zu beachten:

Neue Kategorien und Ihre Ausbildungsanforderungen:

Kleine Hunde

⇒ Sachkunde-Kurs

Große Hunde ("40/20-Regelung")

⇒ Sachkundekurs

⇒ Überprüfung Alltagstauglichkeit

Spezielle Hunde ("Kampfhunde")

⇒ Sachkunde-Kurs

⇒ Überprüfung Alltagstauglichkeit

⇒ Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten - Aufhebung per Bescheid nach verhaltensmedizinischer Evaluierung ist möglich

Auffällige Hunde

⇒ Sachkundekurs

⇒ Überprüfung Alltagstauglichkeit

⇒ Verhaltensmedizinische Evaluierung

⇒ Zusatzausbildung

⇒ Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten - Aufhebung per Bescheid nach verhaltensmedizinischer Evaluierung ist möglich

Begriffsbestimmungen:

40/20-Regelung:

Große Hunde werden durch die 40/20-Regelung definiert. Ein großer Hund weist eine Widerristhöhe



Foto: Pixabay

von mind. 40 cm oder ein Gewicht von mind. 20 kg auf. Die Bestätigung übernimmt ein Tierarzt.

Spezielle Hunde („Kampfhunde“):

Darunter fallen Hunde der Rassen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit-Bull und Tosa Inu und deren Kreuzungen untereinander.

Auffällige Hunde:

Auffällig ist ein Hund dann, wenn von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann. Das gilt insbesondere, wenn der Hund ohne selbst angegriffen worden zu sein, einen Menschen in aggressiver Weise bedroht oder verletzt hat. Gleichmaßen gilt diese Bestimmung, wenn ein Tier durch Biss wiederholt oder schwer verletzt wurde.

Ausbildungsanforderungen:

Sachkunde:

Wird ein Hund neu angemeldet, ist ein Sachkundenachweis verpflichtend. Der theoretische Kurs dauert mind. 6 Stunden und ist einmalig zu absolvieren.

Die Termine finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/hunde-sachkunde-kurse.htm>

Zusatzausbildung:

Halter von auffälligen Hunden müssen eine Zusatzausbildung erbringen. Diese besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Damit wird eine tierschutzgerechte und gefahrlose Haltung sichergestellt.

Alltagstauglichkeit:

Halter von großen und speziellen Hunden müssen den verantwortungsbewussten Umgang und das

konfliktfreie Führen des Hundes in alltäglichen Situationen nachweisen. Es ist hierfür eine etwa halbstündige Prüfung durch einen qualifizierten Trainer vorgesehen.

Verhaltensmedizinische Evaluierung:

Durchgeführt wird diese etwa durch einen Tierarzt mit einer Sonderausbildung. Der körperliche, psychische und emotionale Zustand des Hundes wird überprüft. Organische Erkrankungen werden von primär psychischen abgegrenzt und allfällige Therapieempfehlungen ausgesprochen.

Übersicht Spezielle Hunde:

Spezieller Hund = Großer Hund

Spezielle Hunde („Kampfhunde“) gelten als große Hunde. Größe und Gewicht des Tieres spielen dabei keine Rolle.

Sachverständigengutachten

Bei Zweifeln, ob der Hund ein spezieller Hund ist, muss ein Sachverständigengutachten (z.B. Tierarzt) vorgelegt werden. Auf dieser Grundlage erfolgt die weitere Einstufung.

Leinen- und Maulkorbpflicht

Für spezielle Hunde gilt grundsätzlich Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten.

„Freitesten“

Die Gemeinde kann bei positivem Befund einer verhaltensmedizinischen Evaluierung (nicht älter als drei Monate) eine Befreiung von der Leinen- und Maulkorbpflicht aussprechen.

Die Person, die den Hund führt, muss den Bescheid mitführen und vorweisen können.

Was gilt ab 01.12.2024 für...

...bestehende Hundebesitzer?

Für bestehende Hundebesitzer ändert sich wenig. Das neue Gesetz gilt nach dem 01. Dezember 2024 für neu angeschaffte Hunde bzw. nach einem Halterwechsel. Eine Ausnahme bilden spezielle Hunde.

...spezielle Hunde bis 8 Jahre?

Für spezielle Hunde („Kampfhunde“) bis zum vollendeten 8. Lebensjahr gilt ab 01.12.2024 eine Leinen- und Maulkorbpflicht bis zur erfolgreichen „Freitestung“ sowie die Pflicht zur Alltagstauglichkeitsprüfung binnen sechs Monaten.

...die Verlässlichkeitsprüfung?

Die Haltung von speziellen Hunden ist an eine besondere Verlässlichkeit geknüpft. So dürfen

etwa keine Verurteilungen nach dem Tierschutzgesetz vorliegen. Bei aufrechter Hundehaltung ist dieser Nachweis nicht notwendig. Achtung: Halterwechsel (siehe „bestehende Hundebesitzer“).

...Nachweis und Bescheide?

Bestehende Sachkundenachweise und nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 erlassene Bescheide, etwa bei auffälligen Hunden, gelten auch nach dem neuen Hundehaltengesetz.

Nähere Infos finden Sie hier:



Anmeldung & Ausbildung

1. **Positive Absolvierung Sachkunde-Kurs**
2. **Kauf des Hundes**
3. **Meldung bei der Gemeinde**
Ein über 12 Wochen alter Hund ist binnen 5 Werktagen zu melden.
Dafür erforderlich:
 - Positive Absolvierung Sachkunde-Kurs
 - Nachweis Haftpflichtversicherung
 - Registrierbestätigung Heimtierdatenbank
4. **Tierärztliche Bestätigung**
Bestimmung der Größe (40/20-Regel) – 12 bis 14. Lebensmonat
5. **Überprüfung Alltagstauglichkeit**
Für große und spezielle Hunde bis zum 18. Lebensmonat
6. **Spezielle Hunde**
Verhaltensmedizinische Evaluierung („Freitesten“ von Leinen- und Maulkorbpflicht)
Auffällige Hunde
Zusatzausbildung und verhaltensmedizinische Evaluierung verpflichtend

VERPARKTE STRASSEN VERURSACHEN PROBLEME IM WINTERDIENST

Manuel Praschl



Fotos: Marktgemeinde Lenzing

Bitte um Rücksicht!

Wir bitten alle Lenzinger:innen dringend darum, die Straßen für den Winterdienst freizuhalten. Die Probleme: Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und es kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

Parksünder

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer:innen den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer:innen geräumt.

Schneeräumung nach Winterdiensteinsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter:innen besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, dann die Gehsteige und schließlich die

Nebenstraßen vom Schnee befreit und gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher bitten wir Sie um erhöhte Vorsicht!

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2024/2025!

ÜBERGABE DER LIEGENSCHAFT MAX-WINTER-STRASSE 11 – 27

Bgm. Rudolf Vogtenhuber

Mitte Oktober 2024 erfolgte die rechtskräftige Unterzeichnung über den Verkauf der Max-Winter-Straße 11 bis 27. Nach einem sogenannten wettbewerblichen Dialog ging die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Lenzing als Sieger hervor. Ausschlaggebend war eine vorgelegte Studie der F2-Architekten und der sehr großzügige Grünraum durch Miteinbeziehung einer von der Lenzing AG übernommenen Fläche im Ausmaß von ca. 5300 m². Die Bewohner wurden im November 2024 mittels eines persönlichen



Fotos: F2 Architekten ZT GmbH

Visualisierung der Studie Max-Winter-Straße

Briefes über die weitere Vorgangsweise informiert. Der Baubeginn für den Ersatzbau ist ab dem 4.

Quartal 2025, die Fertigstellung gegen Ende 2027 geplant.

BESUCH ROHIT AGGARWAL

Bgm. Rudolf Vogtenhuber



Am 3. Oktober 2024 trafen sich der neue Vorstandsvorsitzender der Lenzing AG, Herr Rohit Aggarwal, in Begleitung von Vice-President Dominik Köfner und der Lenzinger Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber zu einem einstündigen Gedankenaustausch.

Wir freuten uns über den Wunsch zum Gesprächstermin von Herrn Aggarwal, dies zeigt von seiner Wertschätzung der Standortgemeinde gegenüber.

Der aus Singapur stammende studierte Betriebswirt mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Textil- und Chemieindustrie soll bei der Lenzing AG eine noch globaler aufgestellte Ära einläuten und den

Konzern wieder in ruhigeres Fahrwasser steuern.

Hauptthema des Gesprächs war die aktuelle wirtschaftliche Lage am Standort Lenzing und im Konzern. Vieles wird laut Rohit Aggarwal vom laufenden Strukturprogramm sowie von einer folgenden Konsolidierungsphase abhängen. Die gute Auftragslage gilt als gutes Vorzeichen. Auch die Neuentwicklung der Gemeinde mit Schwerpunkt Innenstadtbelebung erweckte ehrliches, großes Interesse bei ihm.

Nach einem kurzen Rundgang durch das neue Rathaus trug sich Herr Aggarwal in das neu aufgelegte „Goldene Buch“ unserer Gemeinde ein.

ERFOLGREICHE STADTMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN

Vizebgm. Josef Zauner

Am 12. Oktober 2024 fanden im Hallenbad Vöcklabruck die 44. Vöcklabrucker, 16. Attnanger, 30. Gmundner Stadtmeisterschaften sowie die 20. Lenzinger Marktmeisterschaften im Schwimmen statt.

Mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Stadtmeisterschaften war die Teilnahme von 15 beeinträchtigten Schwimmern und Schwimmerinnen des Vereins Brücken bauen und des Hofes Feichtlgut. Gelebte Inklusion stand im Mittelpunkt, als auch diese Athleten ihr Können unter Beweis stellten.



Leider stellte unsere Gemeinde nur eine sehr kleine Abordnung. Lenzinger Ortsmeister wurde mit Tobias Haberl ein „Routinier“, der zu

den besten Schwimmern im Bezirk gehört. Bei den Damen holte sich Zoe Eder, bei ihrem ersten Wettkampfstart, den Marktmeistertitel.

Die Gemeinde Lenzing gratuliert den Marktmeistern herzlich zu ihren Titeln und wünscht weiterhin viel sportlichen Erfolg.

GEMEINDEKALENDER 2025

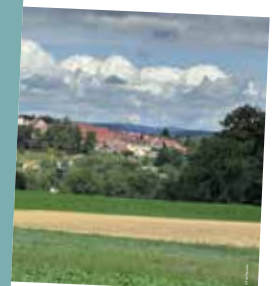
Es wird schwieriger, aber es ist uns wieder gelungen, den in der Bevölkerung sehr beliebten Wandkalender (mit Terminen sofern bekannt) verteilen zu können. Daher gilt unser ganz besonderer Dank alle jenen Werbeträgern, die bereit waren,

mit einer Werbeeinschaltung den Kalender mitzufinanzieren.

Wir hoffen, Ihr Engagement war nicht umsonst und so mancher Kunde konnte vielleicht dazu gewonnen werden. Bedanken möchten wir uns auch bei den Teilnehmer:innen unseres Foto-

wettbewerb, die uns wieder mit tollen Fotos überrascht haben.

Prosit
2025



wünschen Bürgermeister
Rudi Vogtenhuber,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten



BLUMENSCHMUCKAKTION 2024

Verena Füreder



Foto (v.l.). Aumüller Herbert und Gabriele, Vizebgm. Zauner Josef, Wimmer Gertrude und Franz, Menguser Karl, Kofler Erika, Bgm. Ing. Vogtenhuber Rudolf, Feldbacher Franz, GV Ing. Bösze Engelbert, Ersatz GR Bichler Michael;

Foto: Max Ratzenböck

Aus Datenschutzgründen ist die Teilnahme an der Blumenschmuckaktion nur mit Voranmeldung möglich. Die angemeldeten Objekte wurden am 26.07.2024 von Mitgliedern des Wirtschafts- und Ortsgestaltungsausschusses mit Vorsitzendem GV Ing. Engelbert Bösze besichtigt und die Preisträger ermittelt.

Mit großer Wertschätzung für die Bemühungen der Teilnehmer an der Blumenschmuckaktion 2024 wurden die Preisträger im Oktober zu einem herzhaften Frühstück von Bürgermeister Ing. Rudolph Vogtenhuber eingeladen. Die Preisträger durften sich neben einer Urkunde über einen Gutschein vom Blumenhaus Buttinger freuen, um auch im

nächsten Jahr das Ortsbild mit Blumen verschönern zu können.

Bei der Besichtigungstour konnte wieder festgestellt werden, mit wieviel Engagement sich Lenzinger Gemeindebürger:innen dem „Garteln“ widmen.

Neben der eigenen Freude an der

Blumenpracht trägt diese auch zur Verschönerung unseres Ortes bei und schafft eine angenehme Atmosphäre.

GV Ing. Engelbert Bösze möchte sich bei allen Gemeindebürger:innen bedanken und hofft auf rege Teilnahme an der Blumenschmuckaktion 2025.





STADT LENZING AN DER AGER

EIN INTERVIEW MIT BÜRGERMEISTER RUDOLF VOGTENHUBER

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber



Herr Bürgermeister, warum soll gerade Lenzing zur Stadt werden?

Kurz vorweg – keine Stadt ist fertig vom Himmel gefallen, aber aus Dörfern und Märkte entwickeln sich manchmal auch Städte und nicht, weil ich es mir wünsche. Aber ja, ich stehe voll und mit ganzer Kraft dahinter, weil mir unsere Gemeinde und deren Entwicklung sehr am Herzen liegt.

Was bewog dich dazu, dem Gemeinderat die Stadterhebung vorzuschlagen?

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren verändert und wird sich weiter verändern. Unser Konsumverhalten, aber auch die Wohn-, Freizeit- und Berufsbedürfnisse stellen sich immer mehr neu auf. Um eine Gemeinde weiterzuentwickeln, bedarf es neuer Denkansätze!

Mit welchen konkreten Ideen geht Lenzing in die Zukunft?

Städte entwickeln sich nicht zufällig, sondern sie werden auf Basis von bestimmten Ideen neu geplant und ergänzt.

Wir haben im Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss gefasst, unseren Ortskern und somit auch das Zentrum wieder zu stärken – also neu aufzustellen. Dazu wurde ein Masterplan unter Einbindung der Bevölkerung und mit professioneller Begleitung erarbeitet. Anfang

September 2024 konnte dieser Plan den interessierten Lenzingerninnen und Lenzingern präsentiert werden.

Warum braucht es zusätzlich zu diesem Masterplan auch noch eine Stadterhebung?

Wir benötigen einen **neuen Schwung** für das Image unserer Gemeinde, um damit ein identitätsstiftendes Zeichen zu setzen. Dieses Zeichen ist die „**Stadt**“, die es als **Marke** zu positionieren gilt. Das ist unser Ziel.

Die Menschen wünschen sich Attraktivitätssteigerung, mehr Qualität im öffentlichen Raum, auch bei den Themen Erholung und Freizeit – also einen Ortskern, deren Zentrum als „Wohnzimmer“ fungiert, wo man sich wohl fühlt und innerhalb von kurzen Wegen viel erreichen kann. Für sehr viele zukünftige Aktivitäten wird daher die neue Stadt als Marke dienen.

Welche Markenzeichen und Aktivitäten könnten das sein? Kannst Du uns dafür Beispiele nennen?

Natürlich!

Wir wollen die „Stadt“ als Standortmarke für Betriebe positionieren, um effizienter nach Fachkräften zu werben. Aber fast noch wichtiger, die ansässigen Unternehmen, Betriebe etc., welche global, aber auch national agieren, wertzuschätzen.

Um unser Zentrum wieder zu einem Anziehungspunkt zu machen und Leerstände zu reduzieren, kann eine Innenstadtmarke einen wichtigen Baustein liefern. Dazu ist aber auch ein erfrischendes, modernes Design zukunftsweisend.

Neue „Grätzl“: Areale, die im Laufe der Stadtentwicklung entstehen, werden miteinbezogen – vor allem, um hier die Möglichkeiten für die „15-Minuten-Stadt“ zu schaffen. Das bedeutet, dass alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen binnen 15-Minuten von allen Ortsteilen aus ohne Auto erreichbar sind.

Aber auch die neue, moderne Verwaltung, mit der wir gestartet sind, soll sich als bürgernahes Dienstleistungszentrum immer zur Verwaltungsmarke weiterentwickeln!

Welche Änderungen werden sich durch die Stadterhebung ergeben und welche Kosten werden dafür anfallen?

Danke für diese Frage! Die Änderungen, die sich ergeben werden, beschränken sich ausschließlich auf diverse Bezeichnungen. Aus Marktgemeinde Lenzing wird die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager.

Für die Bevölkerung von Lenzing werden weder Kosten noch Gebühren anfallen, da die Namensänderung einer Landesverordnung unterliegt und somit automatisch bei diversen Behörden und offiziellen Stellen geändert wird.

Die Gemeinde wird einige Ortsschilder neu aufstellen, neue Stempel und Briefpapier anschaffen müssen.

Also alles im überschaubaren Rahmen.

Der Masterplan, die Stadterhebung und die Namensänderung sind für unsere Gemeinde nicht unwesentlich. War sich der Gemeinderat bei allen Beschlüssen dazu einig?

Ja! Und das hat mich auch beson-

ders berührt und sehr gefreut. Natürlich war im Vorfeld die eine oder andere Stimme unsicher - Veränderungen erzeugen nun einmal Skepsis. Aber der gesamte Gemeinderat ist letztlich stolz, bei so einer großen und bedeutenden Entwicklung mitzuarbeiten und dabei zu sein.

Danke für das Gespräch!

Meinungen aus der Bevölkerung

Dominic Köfner M.A. (Leiter der Konzernkommunikation der Lenzing AG)

„Mit einer Stadt verbindet man eine zentrale Lage, gut ausgebaute Infrastruktur, Sozialeinrichtungen und Kaufkraft. Dies sind nicht unwesentliche Faktoren für die Gewinnung von Fachkräften. Die Namensänderung spiegelt zudem die hohe Lebensqualität im Wohnumfeld wider. Die Zentrale eines weltweit agierenden Konzerns hat dann seinen Sitz in einer Stadt. Jetzt können wir zurecht behaupten, dass wir die Welthauptstadt für cellulosebasierte Spezialfasern sind.“

Beatrix Krestel

„Ich unterstütze die Stadterhebung von Lenzing, da sie wirtschaftliche Vorteile und erweiterte soziale Dienstleistungen sowie kulturelle Angebote bringen wird, die die Lebensqualität steigern. Der Stadtstatus macht Lenzing aus meiner Sicht noch attraktiver für junge Menschen und Familien und wird somit zu einer lebendigen und dynamischen

Gemeinschaft beitragen. Zusätzlich wird das Gesundheitszentrum mit gut erreichbaren Ärzten und Spezialisten die medizinische Versorgung erheblich verbessern.“

Thomas Raida

„Natur, Kultur und die besten Bewohner – mit der Erhebung zur Stadt werden die Lenzinger geadelt.“

Elisabeth Maringer

„Ich sehe die Stadterhebung im Großen und Ganzen sehr positiv, obwohl sich für uns Einwohner auf den ersten Blick wahrscheinlich nicht viel ändern wird.

Man merkt aber überall, dass sich Lenzing schon im Umbruch befindet und für die nächsten Jahre viele Verbesserungen in Bezug auf die Infrastruktur geplant sind.

Wichtig ist aber für mich, dass Lenzing trotzdem so eine gemütliche und idyllische Gemeinde bleibt, wie sie jetzt ist. Ich finde es schön, gleichzeitig auf dem Land leben zu können und trotzdem alles Not-

wendige in greifbarer Nähe zu haben.“

Bert Krockner (GF Hotel Das Zeit)

„Die Stadterhebung unserer Gemeinde bedeutet eine verdiente Imageaufwertung und ist Ausdruck unserer regionalen Bedeutung. Dadurch bietet sich Lenzing die Chance, sich wirtschaftlich und kulturell noch besser zu positionieren.“

Doris Gattermaier

„Ein Ort im Wandel - lebendig, vielfältig, bereit für die Zukunft.“

Vizebgm. Josef Zauner

„Als Stadt hat man oft mehr Kompetenzen und Gestaltungsspielräume in der Kommunalpolitik, was die Entwicklung Lenzing nach den spezifischen Bedürfnissen der Bürger:innen erleichtern könnte. Weiters könnte Lenzing leichter Zugang zu Fördermitteln für Infrastrukturprojekte haben, da Städte oft in regionalen Entwicklungsprogrammen priorisiert werden.“

GELUNGENES ARNBRUCKERTREFFEN AM 25. OKTOBER 2024

Walter Steinmetz



Bis zum Jahre 1987 bestand am linken Agerufer unterhalb der Lenzinger Papierfabrik die Ortschaft Arnbruck. Heute befindet sich an dieser Stelle die Biologische Großkläranlage der Firma Lenzing AG., kein einziges Wohnobjekt besteht mehr. Dabei fanden hier zur Blütezeit in den 1950er Jahren etwa 350 Bewohner ihr Zuhause. Die waren jetzt zu einem Treffen in das Kulturzentrum Lenzing eingeladen und 120 ehemalige Bewohner kamen.

„Wir wollten mit dieser Veranstaltung die Erinnerung an Arnbruck bewahren“, so die Organisatoren Adi Mayrhofer, Horst Maringer und Walter Steinmetz, selbst ehemalige Arnbrucker.

Schon in den 1920er, 1930er Jahren gab es dort ein reges Kultur- und Sportleben. Um 1920 entstand in Arnbruck eine Theatergruppe sowie ein Schrammelquartett und

man gründete den Arbeitersportklub (später ATSV Lenzing). Dazu errichtete man auf einer Agerinsel – gegenüber Arnbruck – eine Turnhalle in Eigenregie. Ab 1911 konnten Kinder endlich eine von der Papierfabrik beigestellte Schule besuchen.

Tatsächlich scheint der Name Arnbruck erstmals um das Jahr 1350 auf. Um 1820 waren 9 Bauernhöfe und die Starlingermühle an der Ager registriert. Letztere übernahm 1880 der Ternitzer Industrielle Emil Hamburger und baute sie zur Erzeugung von Papier und Zellstoff aus. Es war auch Emil Hamburger, der für seine Belegschaft manche Bauernhöfe Arnbrucks aufkaufte und diese für Wohnzwecke ausbaute.

Der Platzbedarf der Industrie nahm zu, insbesondere wegen der seit 1938 bestehenden Lenzing AG (früher Zellwolle), weshalb allmählich ein Wohnobjekt nach dem ande-

ren weichen musste. 1987 schließlich war auch das letzte noch bestandene Wohnobjekt abgetragen worden. Arnbruck hat aufgehört zu existieren.

Viele Arnbrucker fanden in einem der Reihenhäuser von Neu Arnbruck eine neue Heimat, manche verschlug es in alle Himmelsrichtungen.

Die Geschichte Arnbrucks stand letztlich auch im Mittelpunkt des Arnbruckertreffens. Gerne berichteten die drei Organisatoren über dessen Zustandekommen und die Schwierigkeiten bei den Vorbereitungsarbeiten. Aber es waren immerhin von zuletzt etwa 70 Arnbrucker Familien nicht weniger als 50 vertreten“, so die Organisatoren.

Herzlich verlief nach diesen vielen Jahren so manches Wiedersehen. Die drei Organisatoren überraschten mit einer Power-Point-Präsentation, einer Fotoausstellung und legten sogar eine 40-seitige Broschüre über die Geschichte Arnbrucks auf. Unterstützt war die Veranstaltung von der Marktgemeinde Lenzing und der Gemeinn. Siedlungsgesellschaft.



KRIMINALDIENSTSTELLE LENZING

MODERNISIERUNG DES KRIMINALDIENSTES

Franz Huber

Die neuen Kriminalassistentendienststellen (KAD)

Österreichweit haben die ersten KAD im Juni 2024 ihren Dienst aufgenommen und sollen die Polizei vor allem gegen Cybercrime und organisierte Kriminalität schlagkräftiger machen.

Die Kriminalitätslage in Österreich entwickelt sich vermehrt in Richtung Cybercrime:

Mehr als jede zehnte angezeigte Straftat weist einen Bezug zum Internet auf. Der Kriminaldienst der Bundespolizei passt sich diesen Entwicklungen an, denn neben moderner Ausstattung und Know-How, sind auch zeitgemäße Strukturen essenziell, um bestmöglich für die Sicherheit in Österreich zu sorgen.

In Oberösterreich sind die KAD für sieben Regionen vorgesehen. Die KAD – Region 6 hat mit 1. Oktober 2024 den operativen Betrieb am Standort in Lenzing aufgenommen und ist zuständig für die Bezirke Vöcklabruck und Gmunden. Abteilungsinspektor Franz Huber leitet die Dienststelle in Lenzing.

Die Aufgaben der KAD-Experten

Sinn der KAD ist es, dem Kriminaldienst auf Stadt-, Bezirks- und Polizeiinspektionsebene in drei zentralen Bereichen mehr Unterstützung zukommen zu lassen: Die KAD-Beamten erledigen hauptberuflich die Spurensicherung und entlasten damit ihre Kolleginnen und Kollegen



auf den jeweiligen Dienststellen. Außerdem unterstützen sie die Ermittler mit ihrer Expertise bei der Internetkriminalität und leisten Präventionsarbeit. Gerade letzterer Bereich (Prävention) gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn Präventionsarbeit ist ein ganz wichtiger Faktor im Kampf gegen Internetkriminalität.

Angebot für die Bevölkerung durch die Kriminalassistentendienststelle:

Die Kriminalprävention spielt eine zentrale Rolle in der Arbeit der neuen Kriminalassistentendienststellen (KAD), um die Sicherheit in der Gesellschaft zu erhöhen und die Bevölkerung vor Straftaten zu schützen.

Bürgerinnen und Bürger können sich an die örtlich zuständigen Polizeiinspektionen wenden, um den Kontakt zur KAD herzustellen und von den dortigen Experten individuelle Beratung zu erhalten. Dies umfasst nicht nur Hilfe in spezifi-

schen Situationen, wie zum Beispiel bei Einbrüchen oder Bedrohungen, sondern auch die Koordinierung von Hilfsangeboten bei Gewalt im sozialen Nahraum.

Kriminalpräventionsdienste arbeiten intensiv mit Schulen, sozialen Einrichtungen aber auch Gemeinden zusammen, um präventive Strategien zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinschaft zugeschnitten sind. Spezielle Programme zur Gewalt- und Suchtprävention, Delinquenzprävention, Umgang mit sozialen Medien oder zur Extremismusprävention werden gleichfalls initiiert.

Die Kriminalprävention in den neuen Kriminalassistentendienststellen verfolgt also einen ganzheitlichen Ansatz der Prävention, der Intervention und der Zusammenarbeit, um den Herausforderungen der modernen Kriminalität wirksam zu begegnen und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

REINHALTUNGSVERBAND ATTERSEE

Die „Ringkanalisation“ am und im Attersee umfasst:

Hier sehen Sie das ausgeklügelte und seit 60 Jahren bewährte System der Abwasserableitung der zwölf angeschlossenen Gemeinden zur zentralen Abwasseraufbereitung in der Reinhaltungsverband-Zentrale in Lenzing.

Die Unterwasserleitungen im Attersee haben einen Durchmesser von 160 - 630 mm, bestehen aus Polyethylen (PE) und werden im Prozessleitsystem überwacht.

Die Landleitungen sind in einem digitalen Kataster erfasst und werden bedarfsorientiert gewartet.

Legende

-  Hauptpumpwerk (HPW)
-  Nebenspumpwerk
-  Pumpwerk, Knotenpunkt
-  Seeleitung
-  Landleitung



Das Abwassersystem besteht zum aktuellen Stand aus:

- 8 Hauptpumpwerken
- 4 Nebenspumpwerken
- 32 Unterpumpwerken
- 31 km Seeleitungen
- 18 km Landdruckleitungen
- 8 Regenrückhaltebecken
- 67 km Ufersammlern
- 22 km Hauptsammlern

Karte in reduzierter, schematischer Darstellung





Wer „Wasser“ spart, spart auch „Abwasser“.

Das Verhältnis dabei beträgt ca. 1:2,5.

Die örtlichen Wasserversorger liefern Trinkwasser frei Haus und in bester Qualität zu den angeschlossenen Einwohnern. Im Schnitt kostet 1 m³ Trinkwasser € 1,80.

Für die Benützung des Abwassersystems ist die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten, die sich in der Regel auf Basis des Wasserverbrauchs eines Haushalts berechnet. Diese beläuft sich im Schnitt auf € 4,50 pro m³.

7 TIPPS, um Kosten einzusparen:

1. Duschen statt Baden
2. WC-Spülkasten mit „Stopp-Funktion“
3. Tropfende Leitungen reparieren
4. Wasserhahn nicht laufen lassen
5. Strahlregler (Perlator) einbauen
6. Auto-Waschanlage benutzen statt DIY
7. Waschmaschine und Geschirrspüler voll befüllen

7 DINGE, die Gift für unser Abwasser- und Kanalsystem sind:

1. Hygieneartikel, Feuchttücher
2. Giftstoffe: Desinfektionsmittel, Medikamente, Pestizide, Lacke, ...
3. Speisereste, Speiseöl
4. Zigaretten
5. Katzen- & Hundemist
6. Textilien
7. Zement, Mörtel, Bauschutt

Gehört **ALLES** nicht ins WC oder Kanal!

Bilder: AdobeStock, TVB Attersee Attergau / Moritz Abinger, © studio44.at, Konzept & Design: aufond.co.at



Folgenden Herausforderungen begegnen wir mit Weitsicht und unternehmerischem Handeln:

Der Wasserverbrauch und damit auch das Abwasser hat sich aufgrund von steigenden Einwohnerzahlen erhöht. Dazu werden laufend Anpassungen vorgenommen und entsprechende Investitionen getätigt. Viele Leitungen bestehen teilweise bereits seit 1975, dementsprechend wurden etliche Leitungsabschnitte bereits saniert. Auch in Zukunft werden wir nach Bedarf weitere Sanierungen vornehmen.



Wir stellen ein:
Elektriker (m/w/x)
Bewerbung & Infos auf:
www.rvattersee.at

Wir sind
24h/7d erreichbar!

Wenn durch einen Störfall Löschwasser, Treibstoff, Chemikalien oder Giftstoffe in das Abwassersystem gelangen könnten.

Notfallmanagement
+43 676 670 35 88

FF REIBERSDORF - UNSERE JUGEND



Bl d.F. Monika Kabrhel

Friedenslichtaktion

Auch in diesem Jahr werden wir am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus Reibersdorf das Friedenslicht verteilen – dazu sind alle herzlich eingeladen! Der Erlös ist für die Ausbildung und Ausrüstung unserer Jugend.

FRIEDENSLICHT

Wir, die Jugendgruppen der FF Reibersdorf, verteilen auch heuer das Licht des Friedens.

WANN: 24. Dezember 2024
UHRZEIT: 9 - 12 Uhr
WO: im Feuerwehrhaus

Für Getränke und kleine Adventköstlichkeiten ist gesorgt!

der Erlös wird für die Ausbildung und Ausrüstung der Jugend verwendet



Fotos: FF Reibersdorf



Spende für unsere Jugend

Alle, die beim Badeplatz Wengermühle im Sommer schwimmen waren, wissen, der Parkplatz ist immer wieder Thema. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Familie Katterl bedanken. Sie haben die Parkspenden auf dem von ihnen zur Verfügung gestellten Gelände großzügig an unsere Feuerwehrjugend gespendet!

Lieber Dank!



25 JAHRE ROTES KREUZ: AUSZEICHNUNG FÜR DR. HUBERT-HERMANN LOHR

Lena Stockinger



Foto: Land Oberösterreich

Foto (v.l.). LH Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, Maria Kroiss, Dr. Hubert-Hermann Lohr, RK-Vizepräs. Dr. Günter Mayr

Seit vielen Jahren im Einsatz für die Gesellschaft: Dr. Hubert-Hermann Lohr aus Lenzing wurde am 22. Oktober 2024 durch das Land OÖ geehrt.

Das Rote Kreuz im Bezirk Vöcklabruck lebt von Menschen, die voller Hingabe und Leidenschaft ihre Tätigkeit ausführen und mit ihren Diensten und Zeitspenden tagtäglich zum Wohl der Bevölkerung beitragen.

Einer von ihnen, der mit seinem herausragenden Engagement an der Rot-Kreuz-Ortsstelle Vöcklabruck einen besonderen Beitrag leistet, ist Dr. Hubert-Hermann Lohr. Für seinen inzwischen 25-jährigen Dienst an der Gesellschaft wurde er von Landeshaupt-

mann Mag. Thomas Stelzer und in Anwesenheit von Rotkreuz-Vizepräsident Dr. Günter Mayr mit der Rettungsdienstmedaille in Bronze des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren ein vielgeschätzter Kollege

Seine Laufbahn beim Roten Kreuz reicht nicht nur ein Viertel Jahrhundert zurück, sondern gleichzeitig ist der Lenzinger auch seit 17 Jahren als Ortsstellenleiter der Ortsstelle Vöcklabruck aktiv, welche die größte im gesamten Bezirk darstellt und daher einen besonderen Stellenwert genießt. Als Arzt für Allgemeinmedizin und Leiter sowie Ansprechperson der

Ortsstelle hat Dr. Hubert-Hermann Lohr nicht nur für seine Patienten stets ein offenes Ohr, sondern auch seinen jüngeren Kolleginnen und Kollegen sowie den zahlreichen Zivildienern an der Ortsstelle steht er zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite.

Denn dank seines vielseitigen Werdegangs und seiner langjährigen Erfahrung ist er für alle vor allem eines: Ein fundamental wichtiger Bestandteil der Rot-Kreuz-Familie in Vöcklabruck. Mit seinem Einsatz trägt er seit 25 Jahren bedeutend zum Wohl der Gesellschaft bei und bringt ein Stück Sicherheit und Vertrauen in unsere Mitte.



AUS IDEEN WERDEN ERFOLGREICHE LEADER-PROJEKTE

REGATTA



Fotos: REGATTA

Ablauf Projektabwicklung

- ⇒ Am Anfang steht eine Idee
- ⇒ Konkretisierung der Projekt-idee mit dem REGATTA-Projektmanagement
- ⇒ Einreichung Förderantrag in der „Digitalen Förderplattform“ innerhalb des offenen Fördercalls
- ⇒ Aufbereitung der geforderten Unterlagen für die Auswahl des Projektes
- ⇒ Vorstellung des Projektes vor dem Projektauswahlgremium (PAG) und anschließender Beschluss durch das PAG
- ⇒ Weiterleitung der Projektunterlagen an die Förderstelle
- ⇒ Start der Projektumsetzung
- ⇒ Abrechnung des Projektes und Dokumentation

Eine Auswahl der bisher abgewickelten Projekte in der Gemeinde Lenzing

- ⇒ Natur- und Kulterlebnis "Ager-Mühlen-Weg"
- ⇒ Sport- und Freizeitwege
- ⇒ Jugend Taxi-App (Regionsprojekt)
- ⇒ Direktvermarkter Genussregal im Blumenhaus Buttinger
- ⇒ Solarpotentialanalyse (Kataster) für alle Hausdächer (Regionsprojekt)
- ⇒ Digitale Zeitreise - Atter Culture Travel (Regionsprojekt)
- ⇒ Errichtung einer "Digitalen Zeitreise" im Kino
- ⇒ Aussichts-Info-Plattform bei der Raudaschl Mühle

Gemeinsam Segel setzen!

Der Regionalentwicklungsverein REGATTA Attersee-Attergau ist ein Zusammenschluss aus 14 Gemeinden der Region, in der das EU-Programm LEADER finanziert und umgesetzt wird. REGATTA steht für die aktive Zusammenarbeit mit dem Ziel, die Region nachhaltig zu stärken.

Für die aktuelle Förderperiode 2023-2027 stehen für innovative Projekte noch EU-Fördermittel zur Verfügung.

Kontakt: REGATTA, Hauptstraße 17 4863 Seewalchen, Tel.: 07662/29199, leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at

ALTEN- UND PFLEGEHEIM LENZING RÜCKBLICK AUF BESONDERE MOMENTE

Irene Gattermaier-Ruppe

Im APH Lenzing fanden kürzlich mehrere besondere Veranstaltungen statt, die den Bewohnern große Freude bereiteten:

Weißclown-Auftritt:

Dank der herzlichen Einladung des Kaffeesieder-Vereins durften die Bewohner des APH Lenzing einen schönen Nachmittag erleben. Der Weißclown Pierre Roman verzauberte alle mit einer ruhigen und poetischen Zirkusvorstellung. Ein großes Dankeschön für diesen magischen Moment und die besondere Gemeinschaft.

Oktoberfest-Feier:

Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen bei Weißwurst, Brezen und beschwingter Musik einen fröhlichen Nachmittag voller gemeinsamer Lieder, Lachen und sogar Tanz. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Musikerinnen Jacki und Adi sowie das gesamte Team für die hervorragende Organisation. So schön kann der Herbst sein – zusammen fröhlich sein und genießen!

Kreativworkshops:

Eine weitere Besonderheit war der Kreativworkshop, bei dem die Bewohner ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Unter fachkundiger Anleitung entstanden liebevoll gestaltete Dekorationen und kleine Kunstwerke. Dieses Angebot wurde nicht nur mit Begeisterung aufgenommen, sondern bot auch eine wunderbare Gelegenheit, die Kreativität zu fördern und den Alltag mit inspirierenden Momenten zu bereichern.



Fotos: APH



ELTERN-KIND-ZENTRUM RÜCKBLICK 2024

Anita Huber



Fotos: Eltern-Kind-Zentrum

Eltern stehen heute mehr denn je vor großen Herausforderungen und Erwartungen. Wir möchten mit Ihnen und Ihren Kindern ein Stück des Weges gehen und bei manchen großen und kleinen Hindernissen weiterhelfen.

Neben den vielen Anstrengungen im Familienalltag möchten wir aber auch den vielen schönen, kostbaren Momenten im Leben mit Kindern Aufmerksamkeit schenken. Wir freuen uns sehr, dass auch 2024 viele Familien unser Programm genützt und so unser Haus mit viel Freude und Kinderlachen gefüllt haben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch bei meinem Team für das große Engagement und die

gute Zusammenarbeit bedanken, weiters gilt ein großer Dank an die Gemeinde Lenzing, die uns seit vielen Jahren unterstützt.

Auch im Frühjahr erwartet die Familien wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot.

Das neue Programm 2025 erscheint im Dezember oder unter www.kinderfreunde.cc/salzkammergut

Das EKIZ-Team wünscht allen „Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025“.

Auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen freut sich

Anita Huber (EKIZ Leitung)

Vorschau Frühjahrprogramm:

Spielgruppen mit Begleitung ab 5 Monaten, Einstieg jederzeit möglich, sofern Plätze frei sind!

Workshop: Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern
Sa., 01.02.2025 von 9-12 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop: 3 Zutaten für eine entspannte Elternschaft! Di., 11.3.2025 von 19-22 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop: Geschwister - immer miteinander, manchmal gegeneinander
Do., 27.3.2025 von 17-20 Uhr
Kosten: EUR 4,00

Workshop: Lass mir Zeit – über die kindliche Entwicklung von der Geburt bis zum freien Gang
Do., 24.4.2025 von 15-18 Uhr
Kosten: €4,00

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber
0699 / 168 86 426.

RESTMÜLLABFUHR-TERMINE 2025

ZONE 1
Am Schulhang
Anton-Bruckner-Straße
Franz-Auracher-Straße
Franz-Karl-Ginzkey-Straße
Franz-Stelzhamer-Straße
Hauptplatz
Hauptstraße
Johann-Böhm-Straße
Otto-Glöckel-Straße
Schulstraße
Stefan-Fadinger-Straße
Viktor-Adler-Straße
Waldstraße



ZONE 2
Agerstraße
Am Aufeld
Am Holzingerfeld
Am Mitterfeld
Am Sonnenhang
Am Waidfeld
Am Waldrand
Atterseestraße ab Nr. 70
Emil-Hamburger-Straße
Hangweg
Hochgartengasse
Hohlweg
Im Steinbachtal
Kreuzstraße
Max-Winter-Straße
Mühlengasse
Neu Arnbruck
Neubrunner Straße
Oberachmanner Straße
Raudaschlmühle
Siebenmühlenweg
Siedlerweg
Sommerfeldstraße
Steinleitengasse
Wüstenrotstraße

ZONE 3
Ahornweg
Alt Lenzing
Am Burgstall
Birkenweg
Buchenweg
Eichenweg
Erlenweg
Fellingermühle
Fichtenweg
Föhrenweg
Haid
Im Grüntal
Kleefeld
Kornfeldstraße
Kraims
Lindenweg
Neuhausen
Reibersdorf
Reibersdorfer Straße
Siebenlärchen
Siedlung Starzing
Starzing Süd
Unterachmann
Wohnpark Ager

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
17.01.	07.02.	21.03.
	28.02.	
April	Mai	Juni
11.04.	02.05.	13.06.
	23.05.	
Juli	August	Sept.
04.07.	14.08.	05.09.
25.07.		26.09.
Oktober	Nov.	Dez.
17.10.	07.11.	19.12.
	28.11.	

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
17.01.	07.02.	21.03.
	28.02.	
April	Mai	Juni
11.04.	02.05.	13.06.
	23.05.	
Juli	August	Sept.
04.07.	14.08.	05.09.
25.07.		26.09.
Oktober	Nov.	Dez.
17.10.	07.11.	19.12.
	28.11.	

3-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
03.01.	14.02.	07.03.
24.01.		28.03.
April	Mai	Juni
17.04.	09.05.	20.06.
	30.05.	
Juli	August	Sept.
11.07.	01.08.	12.09.
	22.08.	
Oktober	Nov.	Dez.
03.10.	14.11.	05.12.
24.10.		27.12.

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
	07.02.	21.03.
April	Mai	Juni
	02.05.	13.06.
Juli	August	Sept.
25.07.		05.09.
Oktober	Nov.	Dez.
17.10.	28.11.	

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
	07.02.	21.03.
April	Mai	Juni
	02.05.	13.06.
Juli	August	Sept.
25.07.		05.09.
Oktober	Nov.	Dez.
17.10.	28.11.	

6-wöchentliche Schüttung		
Jänner	Februar	März
03.01.	14.02.	28.03.
April	Mai	Juni
	09.05.	20.06.
Juli	August	Sept.
	01.08.	12.09.
Oktober	Nov.	Dez.
24.10.		05.12.

Müllabfuhrkalender Lenzing 2022

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr 1	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Staatsfeiertag	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr Zone 1/2 3+6 wö.	2 Mo 23
3 Fr Zone 3/4 3+6 wö.	3 Mo 6	3 Mo 10	3 Do P	3 Sa B/U	3 Di GS
4 Sa B/Z	4 Di	4 Di	4 Fr B/U	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo 19	5 Do
6 Mo Hl. Drei Könige 2	6 Do	6 Do	6 So	6 Di GS	6 Fr B/Z
7 Di	7 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	7 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	7 Mo 15	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di GS	8 Do	8 So Pfingsten/ Vatertag
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	9 Mo Pfingst- montag 24
10 Fr P	10 Mo 7	10 Mo 11	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa B/U	11 Di GS	11 Di GS	11 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	11 So Muttertag	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo 20	12 Do
13 Mo 3	13 Do	13 Do	13 So Palmsonntag	13 Di	13 Fr Zone 1/2 3+6 wö.
14 Di GS	14 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	14 Fr B/Z	14 Mo 16	14 Mi	14 Sa B/U
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do P	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr B/U	16 Mo 25
17 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	17 Mo 8	17 Mo 12	17 Do Zone 3/4 3 wö.	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr B/U Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi Josef	19 Sa	19 Mo 21	19 Do Fron- leichnam
20 Mo 4	20 Do P	20 Do	20 So Ostern	20 Di	20 Fr Zone 3/4 3+6 wö.
21 Di	21 Fr B/U	21 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	21 Mo Oster- montag 17	21 Mi	21 Sa B/Z
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	23 Mo 26
24 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	24 Mo 9	24 Mo 13	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa B/Z	26 Mo 22	26 Do P
27 Mo 5	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr B/U
28 Di	28 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	28 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	28 Mo 18	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr Zone 3/4 3 wö.	30 Mo 27
31 Fr B/Z		31 Mo 14		31 Sa B/U	

Ihre Gelben Säcke wurden nicht mitgenommen? Dann wählen Sie: Tel. +43 3135 500 80 70 (Frikus Transportlogis)

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di GS	1 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo 49
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	3 Mo 45	3 Mi
4 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	4 Mo 32	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	5 So	5 Mi	5 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo 41	6 Do	6 Sa
7 Mo 28	7 Do P	7 So	7 Di	7 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	7 So
8 Di	8 Fr B/U	8 Mo 37	8 Mi	8 Sa	8 Mo Mariä Empfängnis
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di 50
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr B/Z	10 Mo 46	10 Mi
11 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	11 Mo 33	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	12 So	12 Mi	12 Fr P
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo 42	13 Do	13 Sa B/U
14 Mo 29	14 Do Zone 1/2 3 wö.	14 So	14 Di	14 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	14 So
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51
16 Mi	16 Sa B/Z	16 Di	16 Do	16 So	16 Di GS
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	17 Mo 47	17 Mi
18 Fr B/Z	18 Mo 34	18 Do P	18 Sa	18 Di GS	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr B/U	19 So	19 Mi	19 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo 43	20 Do	20 Sa
21 Mo 30	21 Do	21 So	21 Di GS	21 Fr B/Z	21 So
22 Di	22 Fr Zone 3/4 3 wö. B/U	22 Mo 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo 52
23 Mi	23 Sa	23 Di GS	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr Zone 3/4 3+6 wö. B/Z	24 Mo 48	24 Mi Heiligabend
25 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	25 Mo 35	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do Christtag
26 Sa	26 Di GS	26 Fr Zone 1/2 3 wö. B/Z	26 So National- feiertag	26 Mi	26 Fr Stefanitag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo 44	27 Do	27 Sa Zone 3/4 3 wö. B/U
28 Mo 31	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr Zone 1/2 3+6 wö. B/U	28 So
29 Di GS	29 Fr B/Z	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo 1
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do P	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr B/U		31 Mi Silvester

ZONE 4

Atterseestraße 1 - 69
 Bahnhofstraße
 Bahnweg
 Bundesstraße
 Feldgasse
 Flurweg
 Gallaberger Straße
 Gartengasse
 Grenzgasse
 Hans-Sachs-Straße
 Hochweg
 Kirchengasse
 Kraimsthalstraße
 Lawoggasse
 Pfarrplatz
 Pichlwanger Straße
 Quergasse
 Sonnenallee
 Thal
 Ulrichsberg
 Wiesenweg
 Zum Holzplatz

BIOTONNEN-TERMINE 2025: ZENTRUM

Agerstraße	Johann-Böhm-Straße	Jänner	Februar
Am Schulhang	Kirchengasse	04.01.	14.02.
Am Sonnenhang	Kraimsthalstraße	17.01.	28.02.
Am Waldrand	Lawoggasse	31.01.	
Anton-Bruckner-Straße	Max-Winter-Straße	März	April
Atterseestraße	Neu Arnbruck	14.03.	11.04.
Bahnhofstraße	Neubrunner Straße	28.03.	26.04.
Bahnweg	Otto-Glöckel-Straße	Mai	Juni
Beim Wasserturm	Pfarrplatz	09.05.	06.06.
Bundesstraße	Quergasse	23.05.	21.06.
Emil-Hamburger-Straße	Schulstraße	Juli	August
Feldgasse	Siedlerweg	04.07.	01.08.
Flurweg	Sommerfeldstraße	18.07.	16.08.
Franz-Auracher-Straße	Sonnenallee		29.08.
Franz-Karl-Ginzkey-Straße	Stefan-Fadinger-Straße	Sept.	Oktober
Franz-Stelzhamer-Straße	Thal	12.09.	10.10.
Gallaberger Straße	Ulrichsberg	26.09.	24.10.
Gartengasse	Viktor-Adler-Straße	Nov.	Dez.
Grenzgasse	Waldstraße	07.11.	05.12.
Hangweg	Wiesenweg	21.11.	19.12.
Hans-Sachs-Straße	Wüstenrotstraße		
Hauptplatz			
Hauptstraße			
Hochweg			
Hohlweg			



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

3-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
03.01.	14.02.	07.03.
24.01.		28.03.
April	Mai	Juni
17.04.	09.05.	20.06.
	30.05.	
Juli	August	Sept.
11.07.	01.08.	12.09.
	22.08.	
Oktober	Nov.	Dez.
03.10.	14.11.	05.12.
24.10.		27.12.

6-wöchentliche Schüttung

Jänner	Februar	März
03.01.	14.02.	28.03.
April	Mai	Juni
	09.05.	20.06.
Juli	August	Sept.
	01.08.	12.09.
Oktober	Nov.	Dez.
24.10.		05.12.

BIOTONNEN-TERMINE 2025: UMLAND

Ahornweg	Kleefeld	Jänner	Februar
Alt Lenzing	Kornfeldstraße	11.01.	07.02.
Am Aufeld	Kraims	24.01.	21.02.
Am Burgstall	Kreuzstraße	März	April
Am Holzingerfeld	Lindenweg	07.03.	04.04.
Am Mitterfeld	Mühlengasse	21.03.	18.04.
Am Waidfeld	Neuhausen	Mai	Juni
Birkenweg	Oberachmanner Straße	03.05.	14.06.
Buchenweg	Pichlwanger Straße	16.05.	27.06.
Eichenweg	Raudaschlmühle	31.05.	
Erlenweg	Reibersdorf	Juli	August
Fellingermühle	Reibersdorfer Straße	11.07.	08.08.
Fichtenweg	Siebenlärchen	25.07.	22.08.
Föhrenweg	Siebenmühlenweg	Sept.	Oktober
Haid	Siedlung Starzing	05.09.	03.10.
Hochgartengasse	Starzing Süd	19.09.	17.10.
Im Grüntal	Steinleitengasse		31.10.
Im Steinbachtal	Unterachmann	Nov.	Dez.
	Wohnpark Ager	14.11.	13.12.
		28.11.	27.12.

UNSERE ZIVILDIENER IN DEN KINDERGÄRTEN STELLEN SICH VOR

Martina Scherndl

Simon Chronis

Ich heiße Simon Chronis, bin 20 Jahre alt und habe eine Lehre zum Personalkaufmann abgeschlossen. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, gehe ins Fußballstadion und koche - am liebsten esse ich Burger.

Besonders oft hört man von mir die Redewendung: „Schaun ma mal, wie's wird“ und die Wörter humorvoll, sozial und kreativ beschreiben mich am besten.

Gar nicht mag ich es, wenn man Unwahrheiten erzählt.

Für den Zivildienst im Kindergarten habe ich mich entschieden, weil ich gerne mit Kindern arbeite und sie somit auch in ihrer Entwicklung unterstützen kann. Ich erinnere



Fotos: Kindergarten

mich sehr positiv an meine eigene Kindergartenzeit zurück. Am liebsten war ich im Garten und fuhr mit den Fahrzeugen.

Unsere Kindergartenkinder lieben Kartenspiele und auch ich spiele

gerne Halli Galli, Dobble oder UNO. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich mir ein Haus am See wünschen.

Pascal Katterl

Ich heiße Pascal Katterl, bin 19 Jahre alt und habe am BRG Schloss Wagrain maturiert – nach dem Zivildienst möchte ich ein Studium in Wien beginnen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und mein Lieblingsessen ist Pizza.

Besonders oft hört man von mir die Redewendung: „Halt den Ball flach“ und die Wörter ehrlich, belastbar und reiselustig beschreiben mich am besten.

Gar nicht mag ich es, wenn mich jemand anlügt.

Für den Zivildienst im Kindergarten habe ich mich entschieden, weil ein Tag mit Kindern nie langweilig



ist. Wenn ich mich an meine eigene Kindergartenzeit erinnere, ist mir besonders das Bauen und Konstruieren in Erinnerung geblieben.

Mit unseren Kindergartenkindern

bin ich am liebsten im Garten. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich eine Weltreise machen.

AUSFLUG ZUM STEHRERHOF DER 3. KLASSEN DER VOLKSSCHULE LENZING

Mario Maier

Fotos: Volksschule Lenzing



Am 19. September 2024 fuhren wir - die 3. Klassen der VS Lenzing - nach Neukirchen an der Vöckla zum Stehrerhof. Das ist ein Museum in einem über 400 Jahre alten Bauernhof, so wie er in den vergangenen Jahrhunderten in der Hausruck-Region typisch war. Der Stehrerhof gibt einen Einblick in das Leben der Bauern in vergangener Zeit.

Stauend betrachteten wir die „Falltür“, die in den handausgehobenen

Keller führt, die alte Schrift, die niemand von uns lesen konnte, das Spinnrad, die „Hohnstubb“ (das war der schönste Raum, der nur für Gäste war), die blaue Farbe am Fensterahmen (gegen Insekten), die alte Tracht (schwarzes Brautkleid), den Nachttopf, ...

Zu bestimmten Anlässen werden am Stehrerhof Arbeit und Brauchtum früherer Tage dargeboten.

Spendenlauf „Laufen für ein Lächeln“

Am 24.09.2024 bestritten die Kinder der Volksschule Lenzing in der großen Dreifach-Sporthalle mittlerweile zum dritten Mal den sogenannten Spendenlauf für den Verein „Ein Lächeln für Kinder“ (www.einlaechelnfuerkinder.at), wo sich bedürftige Menschen schnell und relativ einfach finanzielle Unterstützung holen können. Die Kinder suchten sich im Vorfeld „Sponso-

ren“, zumeist natürlich die Eltern und Verwandte, die ihnen für jede gelaufene Runde einen Betrag zugunsten der guten Sache spendeten. Die Schüler/innen aller Klassen absolvierten dabei hochmotiviert insgesamt 3232 Runden und legten zusammen beeindruckende 404 Kilometer zurück. Das entspricht ungefähr der Strecke von Lenzing bis nach Wien und fast wieder zurück. Die gesammelte Spendensumme beträgt erfreuliche EUR 866,10.

Das geschieht in der sogenannten „Druschwoche“.

Wir besichtigten auch das Handwerkerhaus. Dort werden über 70 Handwerke ausgestellt, die fast schon „ausgestorben“ sind: Seiler, Weber, Drechsler, Hufschmied, Klöppler, Seifenmacher, Schuster, Korbflechter, Spinner, ...

Wir versuchten auch selbst, mit dem Dreschflegel Getreidekörner aus den Ähren zu lösen. Auch das Wäschewaschen – wie es früher gemacht wurde – gefiel uns sehr gut, auch wenn wir tatkräftig schrubbten, sind wir doch froh, eine Waschmaschine zu Hause zu haben.

Besonders lecker schmeckten die Kartoffeln, die in einem übergroßen Topf gekocht wurden.

Außerdem konnten wir das Dampflokomobil und die Pferdegeöpel, die den Dreschwagen antreibt, sehen.



AUS FRÜHLINGSFEST WURDE HERBSTFEST IN DER VOLKSSCHULE ALT LENZING

Elisabeth Maringer

Fotos: Volksschule Alt Lenzing



Nachdem das im Frühling geplante Gartenfest wetterbedingt 3x verschoben werden musste, konnte es dann am 08.10.2024 endlich stattfinden. So wurde aus dem Frühling-Gartenfest einfach ein Kennenlern-Fest für die ersten Klassen und wurde kurzerhand zum Herbstfest umbenannt.

Trotz des schon sehr herbstlichen Wetters mit Nebel und tiefen Temperaturen fanden sich überaus viele Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und Verwandte im Garten der VS Alt Lenzing ein.

Zwischenzeitlich wurden von Frau Direktor Margit Longin Führungen durch das Schulgebäude angeboten, sodass auch die Angehörigen die ganze Schule besichtigen konnten. Des Weiteren wurden verschiedenen Spielstationen für die Kinder aufgebaut.

Das Fest, dessen Ziel es war, etwas Geld für diverse Ausflüge oder notwendige Anschaffungen der Schule zu sammeln, wurde ein voller Erfolg, denn bereits einige Tage später konnten EUR 1.500,00 Reinerlös an die Direktion übergeben werden.

Ein großer Dank ergeht in erster Linie an das Organisationsteam, welches aus einigen Eltern der verschiedensten Klassen bestand. Des Weiteren bedanken wir uns bei den Eltern, die das Fest mit Kuchen, Obst udgl. unterstützt haben sowie bei den braven Helfern vor und hinter den Kulissen des Buffets und der Küche.

Außerdem möchten wir uns bei den Lenzinger Betrieben wie der Marktgemeinde Lenzing, Backhaus Hinterwirt, Familie Hausjell Peter,

Hofladen Pützl, Familie Mayrhofer Josef, Kaufhaus Rabler sowie Familie Roither sehr herzlich für die Unterstützung im Rahmen der Bewirtung und der geliehenen Ausstattung bedanken.

Und natürlich ein riesengroßer Dank an alle Besucher für die überaus großzügigen Spenden und die reichliche Konsumation.

Wir freuen uns aufs nächste Mal.



SCHÜLERHORT DIE VAMPIRE SIND LOS!

Eva-Maria Miely

Vampire, Hexen, Katzen und vieles mehr huschte in den Herbstferien durch den Hort. Zu Halloween verkleideten sich die Kinder. Auch die Hortgruppe wurde verwandelt, in ein mit Spinnennetzen durchzogenes Gruselhaus. Wenn man in den Gruppenraum hereinwollte, musste man sich erst trauen, durch die Spinnenfäden zu wandern. Doch die Kinder waren begeistert und hatten Freude daran, die Details zu entdecken.

Später wurde mit grün-pinken Kuchen zur Geisterstunde gerufen. Gemeinsam wurde dieser Kuchen im abgedunkelten Gruppenraum an einer langen Tafel mit flackernden Lichtern und Spinnenfäden verspeist. Fleißig halfen die Kinder dabei, den Kuchen vorzubereiten. Nachdem die Kinder den Kuchen aufgegessen hatten, wurde die geheime Zutat, welche den Kuchen grün machte, offenbart. Die Kinder waren nicht so begeistert, als sich herausstellte, dass die geheime Zutat Spinat war. Ausklang an diesem Tag bildeten die Halloween-Spiele. Gerne erinnern sich die Kinder an die Halloween-Feier zurück.

Ebenso wurde mit den Kindern eine Tanz-Party veranstaltet, es wurde gebaut und gespielt. An einem besonders ungemütlichen, nebeligen Tag kuschelten sich die Kinder im Bewegungsraum zusammen, um sich gemeinsam einen Film anzusehen.

Alles in allem wirklich gelungene und gespenstische Herbstferien.



Fotos: Schülerhort



MITTELSCHULE LENZING

Isabell Pillinger

Schnuppern bringt's!

Bewerbung, Lebenslauf, Vorträge, Schnuppern - an der MS Lenzing laufen diverse Aktivitäten rund um das Thema Berufsorientierung mit dem Ziel, die Jugendlichen gut zu informieren und vorzubereiten. Beispielsweise durch einen Besuch bei der Firma Stiwa oder durch den „Get the job“-Workshop. Dieser lieferte einen umfassenden Einblick in die Tourismusbranche.

Weiters standen ein Besuch der Berufsinformationsmesse in Wels und die Durchführung der Potenzialanalyse der WKO (inkl. anschließendem Gespräch mit den Eltern) auf dem Plan, um die individuellen Stärken bzw. geeignete Schulen und Berufe herauszufinden. Besonders begeistert waren die Schüler:innen von den drei berufspraktischen Tagen, bei denen sie in den Betrieben ihrer Wahl ausgiebig schnuppern konnten. Einige unserer Schüler:innen kamen sogar mit Jobangeboten zurück. Wenn das kein Erfolg ist!



Fotos: Mittelschule Lenzing

Goldene Aussichten

Beim Cross-Country-Geländelauf in Schwanenstadt erlebten die jungen Burschen um Timon Meingassner, Edin Dzelilovic, Moritz Schmidt, Emil Hillmann und Niklas Scharmüller den 2. Platz in der Teamwertung (20 Teams) und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaften. Zudem haben wir mit Valentin Daringer den zweitschnellsten Schüler im gesamten Bezirk Vöcklabruck in unseren Reihen (Einzelwertung). Doch damit nicht genug – nur einen Tag später spielen sich unsere Kicker + Kickerinnen ohne Gegentor ins Finale der Schülerliga (Torverhältnis 7:0). Dort unterlag man nach einem 1:1 inklusive zwei Stangenschüssen leider der seit Jahren dominierenden Sportmittelschule Mondsee im Elfmeterschießen. Herausheben möchten wir an dieser Stelle die Leistungen von Edin Dzelilovic, der Tore wie am laufenden Fließband lieferte und eindrucksvoll unter Beweis stellte, welcher begnadete Spieler er ist sowie Lena Hörmandinger, die als



einziges Mädchen aller Teams, den Burschen mal so richtig das Fürchten lernte. Auch einige Erstklässler konnten aufzeigen, allen voran „Zangler“ Emil Hillmann, der das schönste Tor des Tages erzielte! Nach zwei Wettkämpfen halten wir demnach bei drei silbernen Medaillen und sind darauf bereits sowas von stolz. Nichtsdestotrotz haben wir Lunte gerochen und werden in den kommenden Wettkämpfen versuchen, ganz nach vorne zu kommen: We are going for gold!

Tom Haitchi

Wie visualisiert man eigentlich „biologisch abbaubar“?

Ein augenöffnendes Projekt führt derzeit Sabine Francis mit den 3. und 4. Klassen durch. Hauptakteure: ein Vlies aus Holzfasern der Lenzing AG und ein erdölbasiertes, wie man es in jedem Baumarkt für die Blumenbeete bekommt. Beide Vliese wurden unter dem Mikroskop analysiert und kleine Stücke davon eingegraben. Jede Woche wird wieder ein Stück ausgegraben. So konnten die Schüler*innen live verfolgen, dass sich die Holzfaser nach 4 Wochen schon fast vollständig zersetzt hatte, während das erdölbasierte Vlies gänzlich unversehrt ausgegraben wurde. Anschaulicher kann man biologische Abbaubarkeit nicht demonstrieren!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Lenzing? Mit der Veranstaltungsübersicht haben Sie alle spannenden Events auf einen Blick und können sich diese gleich vormerken oder Karten reservieren. Lenzings Kultur- und Veranstaltungsbetriebe, Vereine und Organisationen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch.



Sonntag, 8. Dezember 2024
ab 14:00 Uhr

40. LENZINGER CHRISTKINDLMARKT

In und um das Kulturzentrum Lenzing

Dienstag, 17. Dezember 2024
19:30 Uhr

ADVENT-KONZERT ARBEITERSÄNGERBUND

Pfarrsaal Lenzing

Samstag, 11. Jänner 2025
REVA-Halle Vöcklabruck

23. EISSTOCK- ORTSMEISTER- SCHAFTEN

Anmeldungen bis 03. Jänner 2025
im Bürgerservice
Anmeldegebühr EUR 24,- pro Moarschaft

Montag, 27. Jänner 2025
19:00 Uhr

PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Streichquintett Harfe

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!



Samstag, 8. Februar 2025
20:00 Uhr

KAFFEESEIDERBALL

Kulturzentrum Lenzing

Karten am Marktgemeindeamt
Lenzing (Kulturabteilung) erhältlich!

Gelegentlich kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen. (Website der Marktgemeinde, etc.).

RÜCKBLICK VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Vizebgm. Mascha Auracher

Fotos: Marktgemeinde Lenzing



Lenzing is(s)t bunt

Bei spätsommerlichen Temperaturen fand auch heuer wieder das beliebte Streetfoodfestival beim Kulturzentrum statt. Zahlreiche Besucher:innen kosteten sich durch die bunte Mischung der angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten durch.. Die Kinderfreunde sorgten mit Hüpfburg und Kinderschminken bei den Kindern für kurze Weile und die „Legends“ für die musikali-

sche Umrahmung. Ein großer Dank gilt allen Hobbyköchen und -köchinnen, denn ohne ihre Teilnahme wäre die Durchführung dieser Veranstaltung erst gar nicht möglich. Wer Interesse und Lust und Laune hat, 2025 auch aktiv mitzumachen, kann sich gerne in der Kulturabteilung bei Thomas Mirnig melden (Email: mirnig@lenzing.ooe.gv.at oder Tel. 07672 / 92955-16).

Philharmonia Zyklus - Start in die 18. Saison

Am 18. September eröffnete das Ensemble „Philharmonisches Klavierquartett“ unseren 18. Philharmonia Zyklus. Dieser Abend umfasste Werke von Joseph Haydn (Trio in Es-Dur), Richard Strauss (Sonate für Violoncello und Klavier in F-Dur) und dem französischen Komponisten Gabriel Fauré (Quartett für Klavier, Violine, Viola

und Violoncello in C Moll). Dieser Abend war wieder ein musikalischer Hochgenuss und das begeisterte Publikum dankte den herausragenden jungen Musiker:innen mit langem Applaus und zahlreichen Bravorufen. Bereits am 3. Dezember steht das nächste Abonnementkonzert auf dem Programm. Diesmal dürfen wir uns auf ein Posaunenquintett freuen.



„Festival of Nations“

Vom 24. - 29. Sept. fand das 52. Internationale Kurzfilmfestival bereits zum 12. Mal in den Lichtspielen Lenzing statt. Es wurden wieder mehr als 100 Kurzfilme aus den verschiedensten Genres gezeigt. Der Schwerpunkt bei der Filmauswahl wurde diesmal auf Russland und Israel gelegt, denn gerade der Kurzfilm behandelt das Leid der Menschheit sowie die großen Probleme des Zusammenlebens am besten.

Bei der Prämierungsfeier wurden die besten Filme mit einem „Lenz Award“ ausgezeichnet. Ein großer Dank gilt dem Festivaldirektor Christian Gaigg und seinem gesamten Team für die Organisation dieses Festivals. Obwohl die Rahmenbedingungen zB durch Kürzung der Förderungen für die Organisatoren nicht einfacher werden, so hoffen wir doch alle und freuen uns darauf, wenn es auch 2025 wieder heißt „Vorhang auf, Film ab!“

JUNGBÜRGERFEIER „Ü18 BARBECUE“

Vizebgm. Mascha Auracher

Der Kulturausschuss lud am 13. Sept. alle Lenzinger:innen, die in den letzten 6 Jahre ihren 18. Geburtstag gefeiert haben, zu einem „Ü18 Barbecue“ ein. Nach mehrjähriger Pause ist dies die Neuauflage der traditionellen „Jungbürgerfeier“. Auch wenn diese nicht mehr den selben Stellenwert hat wie früher, so ist die Vollendung des 18. Geburtstages doch noch immer ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Erhält man doch ab 18 nicht nur seine Volljährigkeit, sondern muss nun auch Rechte und Pflichten wahrnehmen. Daher ist es auch der Marktgemeinde Lenzing nach wie vor sehr wichtig, die Tradition, den jungen Erwachsenen zu diesem neuen Lebensabschnitt zu diesem neuen Lebensabschnitt zu gratulieren und einzuladen, beizubehalten.

Mehr als 20 junge Lenzinger Erwachsene sind unserer Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill, Live Musik der Gruppe „Taxless“ und einer Fotobox. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters erhielten alle zur Erinnerung eine Urkunde, ein Heimatbuch sowie Kinogutscheine von den Lichtspielen Lenzing.

Resümee: Tolle Stimmung, tolles Feedback, viele nette angeregte Gespräche mit jungen ambitionierten Erwachsenen und viele lustige Schnappschüsse aus der Fotobox zur Erinnerung an diesen Abend.



Fotos: Marktgemeinde Lenzing



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES PENSIONISTENVERBANDES

Günther Baier



Fotos: Pensionistenverband Lenzing

Die Jahreshauptversammlung war ein gelungener Anlass, um sowohl Rückblick zu halten als auch einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Ortsgruppe Lenzing zu geben.

Nach 19 Jahren engagierter Tätigkeit trat der Vorsitzende Alois Traweger in den wohlverdienten Ruhestand. In einer feierlichen Zeremonie wurde er von der Präsidentin des PVOÖ, Birgit Gerstorfer, mit dem Titel „Sozialrat“ ausgezeichnet und erhielt zudem das goldene Ehrenzeichen des PV Österreich.

Alois Traweger wird der Ortsgruppe jedoch weiterhin als Mitgliedsbetreuer und Schriftführer-Stellvertreter zur Verfügung stehen.

„Vielen Dank für die sehr gute Arbeit und viel Glück auf deinem weiteren Weg“, so Gerstorfer in ihrer Ansprache.

Als neuer Vorsitzender wurde Günther Baier gewählt. Die Anwesenden wünschten ihm für seine neue Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit.

Unter den Gratulanten befanden sich auch Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber sowie Vizebgm. Mascha Auracher, Bezirksvorsitzende Barbara Winkelbauer und die ehemalige bezirksvorsitzende Gertraud Eisterer, alle bekundeten ihre Wertschätzung für die geleistete Arbeit von Alois Traweger und beglückwünschten Günther Baier zum neuen Vorsitzenden der OG Lenzing.

Ebenfalls wurden während der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt.

Diese Ehrungen wurden von Birgit Gerstorfer, Barbara Winkelbauer und dem neuen Vorsitzenden Günther Baier vorgenommen. „Wir gratulieren auch hier auf das aller Herzlichste und sagen nochmals ‚Danke für eure Treue!‘“, schloss Gerstorfer die Veranstaltung.



MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

Oliver Rebhan-Glück



Foto: MV Werkskapelle Lenzing

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Neben traditionellen Ausdrücken wie Allerheiligen dürfen wir jüngst auf ein tolles Herbst.KONZERT, welches am 23.11.2024 im Kulturzentrum Lenzing stattfand, mit dem Titel "Reise um die Welt" zurückblicken.

Es war nicht nur spannend, unterschiedliche Musikstile und Rhythmen einzustudieren und vor einem tollen Publikum aufzuführen, sondern auch herausfordernd, eine kulinarische Reise rund um den Globus zu verwirklichen. In mühevoller Kleinarbeit hat sich unser engagierter Trompeter/Flügelhornist Jürgen um die Planung und auch Umsetzung gekümmert, passend zu jedem Land traditionelle Snacks vorzubereiten.

Ein weiteres großes Danke geht an das Reisebüro Firma Schobesberger (Bunte Urlaubswelt) für das Bereitstellen eines Reisegutscheins im Wert von EUR 300,-. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen, vielen Dank!

Bevor wir uns auf eine besinnliche Zeit mit der Familie freuen, bereiten wir uns bereits wieder für unser alljährliches "Weihnachtsblasen" vor. Bei fast allen Witterungen marschieren wir durch Lenzing und freuen uns über finanzielle Unterstützung für unseren Verein. Natürlich begrüßen wir auch das ein oder andere kühle (oder auch warme) Getränk. Auch hier möchten wir vorweg DANKE sagen, für die tatkräftigen Spenden und Wertschätzung jedes einzelnen!

Bevor wir Sie wieder am **22. März 2025** zum Frühlings.KONZERT willkommen heißen dürfen (Details folgen), wünscht der Musikverein Werkskapelle Lenzing frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erholsame Zeit mit den Liebsten!



70 JAHRE ARBEITERSÄNGERBUND

Martina Schön



Arbeitersängerbund Lenzing



Männerchor AGV Kohlröserl



Frauenchor Harmonie Klagenfurt

Fotos: ASB

Heuer durften wir unser 70-jähriges Bestehen feiern. Bei unserer Jubiläumsveranstaltung am 28.09.2024 konnten wir uns über elf Gast-Chöre freuen:

AGV Kohlröserl Ebensee, Chor der Linz AG, Chorgemeinschaft Zipf, Frauenchor Harmonie Klagenfurt, Kirchenchor Nussdorf, Liederkranz Braunau, Männerchor Garsten, Phönix Chor Attnang-Puchheim, Singverein Enns 1919, Singgemeinschaft "Freiheit" St. Valentin, Stadtchor LT Vöcklabruck und Tonspuren Neukirchen a.d. Vöckla.

Unsere Erfolgsgeschichte

"Singen für Freiheit, Frieden und Menschlichkeit" war einst der Grundgedanke der Gründer des Arbeitersängerbundes in Österreich. Das politische Lied war für die Ar-

beiter:innenbewegung eine wesentliche Stütze.

Im Jänner 1954 unter der Chorleitung von Hans Wardegger wurden erstmals Frauen in den ASB Lenzing aufgenommen. Frauen haben diesen Chor sehr geprägt.

Um eine Chorgemeinschaft zu führen, braucht es starke Persönlichkeiten. Chorleiter:innen und Vorsitrende, die sich engagieren, Funktionäre die mitgestalten, Sänger:innen, die mit Freude dabei sind. Wir haben das Glück, langjährige Mitglieder und Unterstützer in unseren Reihen zu haben: Elisabeth Aussenegg, Heidi Gremelmayer, Walter Mundigler und Adolf Scheiter gehören dazu.

Mit Reinhold Lörenz haben wir seit 2014 einen hervorragenden Chor-

leiter, der uns anspornt, unsere Stimmen zu perfektionieren, was wir sehr schätzen. Dank gilt auch allen Sängerinnen und Sängern, die die Chorgemeinschaft pflegen, die fleißig an den Proben teilnehmen und sich mit Freude bei allen Aktivitäten engagieren.

Ganz besonders herzlich möchten wir uns auch beim ÖASB und der Gemeinde Lenzing bedanken, die oft bei unseren Auftritten dabei sind und uns auch finanziell unterstützen.

Zu unseren Proben am Mittwoch von 19:30 bis ca 21:00 Uhr sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 0650 / 4850600.

KURZBERICHT SEKTION KANU 2024

Ursula Tschany



Fotos: ATSV Lenzing

Unser Nachwuchsteam im Alter von 8 – 16 Jahren (sieben Mädchen und ein Bursche) nahmen an nachfolgenden Meisterschaften teil und konnten internationale Erfolge erzielen:

Österreichischen Meisterschaften im Kanu-Marathon in Wien mit über 20 Vereine aus vier Nationen - vier Österreichische Meistertitel, zwei 2. und ein 3. Platz waren die Bilanz.

Die **47. Attersee-Regatta und ASKÖ Bundesmeisterschaft** in Kammer wurde von uns durchgeführt. Sehr erfreulich war die Teilnahme von fünf Leipziger Sportlerinnen, die unter der Leitung der 2-fachen Olympiasiegerin und 11-fachen Weltmeisterin ANETT SCHUCK einige Trainingstage am Attersee absolvierten, an dem auch unser Lenzinger Nachwuchs mittrainieren und von ihrer Erfahrung profitieren konnte. Bilanz: Sieben Siege, neun 2., zwei 3. und ein 4. Platz.

Österreichische Meisterschaften

über die Langstrecke in Graz gingen vier Meistertitel, drei 2. und je einen 3. und 4. Platz nach Lenzing.

ASKÖ Bundesmeisterschaften in Weitenegg: Bilanz : zehn 1. und sechs 2. Plätze.

Bei den **Österreichischen Staatsmeisterschaften** in Ottensheim konnten acht österreichische Meistertitel, elf 2. und zwei 3. Plätze errungen werden.

Bei den **Oberösterreichischen Landesmeisterschaften** in Ottensheim bot unser Nachwuchsteam wieder einmal mehr hervorragende Leistungen. 8 x Gold, 9 x Silber und 4 x Bronze bedeutete Rang Zwei in der Nachwuchswertung. Dana Pfaffenbichler und Laura Eitzinger wurden offizielle Landesmeisterinnen im Kajak Zweier über 200 m, 500 m und 1000 m.

Österreichische Marathon Meisterschaft 27.10.2024: Dana Pfaffenbichler und Laura Eitzinger konnten den Meistertitel in der weiblichen

Klasse erringen.

Für die **internationale Regatta in Ostrowszka** (Tschechien) mit ca 200 Teilnehmer:innen aus sieben Nationen wurden Laura Eitzinger und Dana Pfaffenbichler nominiert und konnten zwei Siege und drei 3. Plätze erringen.

Aufgrund der Leistungen bei den Österreichischen Meisterschaften qualifizierten sich Laura Eitzinger und Dana Pfaffenbichler für die größte internationale Jugendregatta (vergleichbar mit einer WM unter 17 Jahre), den **OLYMPIC HOPES**. Beide qualifizierten sich für das B-Finale. Weiters vertraten Dana Pfaffenbichler und Laura Eitzinger die rot-weiß-roten Farben bei der **internationalen Regatta in Zypern** mit der Bilanz zwei Siege, ein 2. und ein 4. Platz.

LAST BUT NOT LEAST holte sich Michael Hackl vom ATSV Lenzing im Bewerb **SUP LONG DISTANCE** den Österreichischen Staatsmeistertitel.

NATURFREUNDE LENZING LANGeweile? FEHLANZEIGE!



Elisabeth Neuwirth



Fotos: Naturfreunde Lenzing

Zum ersten Mal veranstalteten die Naturfreunde Lenzing dieses Jahr eine Natur-Erlebnis-Woche für Kinder.

In der letzten Ferienwoche von 2. bis 6. September 2024 konnten 14 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren gemeinsam eine lustige und span-

nende Zeit verbringen.

Das Programm war sehr vielfältig und abwechslungsreich. Von Töpfern über Klettern, Waldspielen bis zu Baden und Akrobatik war alles dabei, was Spaß macht.

Das Team der Naturfreunde betreute die jungen Forscher und

Sportler täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr. Am letzten Tag gab es sogar eine Mini-Olympiade mit Pokalen.

Auch kommenden Sommer ist wieder ein Feriencamp geplant – vielleicht sehen wir uns ja!?

Wir freuen uns auf dich!



ERFOLGE DER LENZING ASPHALT TIGERS

Helmut Haberl



Vereinsmeisterschaft

Rennrad 2024

Am 5.10.2024 veranstalteten die Lenzing Asphalt Tigers ihre Vereinsmeisterschaft. Die Strecke führte mit 25 Km rund um Aurach, Himmelreich, Regau, Kammer, Lenzing bis zum Ziel beim Klösch in Weichselbaum.

Am Start standen 16 Herren und als einzige Dame Vuschl Kerstin. Den Sieg holte sich Zieher Robert vor Kobler Simon und Fuchs Jochen.



Fotos: Helmut Haberl

Race Around Austria 2024

Drei Teams der Tigers waren am Start. Im 2er-Bewerb mussten Pitrich Jürgen und Christoph Strobl leider krankheitsbedingt nach 650 Km aufgeben. Das Vierer-Team um Ennsberger Hermann, Vasta Manuel, Gast Gerold und Kobler Simon erreichte den 5. Platz. Den hervorragenden 3. Platz erreichte das Team um Fürthauer Andi, Stallinger Alexander, Zieher Robert und Punzet Maxi. Zusätzlich war das auch der 3. Platz in der Österreichischen Staatsmeisterschaft.



Austria Top Tour 2024

Bei der Top Tour 2024 mit gesamt sechs Rennen erreichte Strobl Christoph in der Altersklasse M45 unter 823 Startern den hervorragenden 2. Platz.

In der Gesamtwertung von 6086 Teilnehmern erreichte er den 15. Platz.



MARKTBRETTL: NIX IS FIX?!

Judith Zimmermann



Fotos: MarktbrettL

Im Oktober sorgte das MarktbrettL auf der Bühne des Kulturzentrums wieder für Staunen und Lachanfälle. Das Kabarettprogramm lockte auch in diesem Jahr an zwei Wochenenden wieder zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an.

Highlights waren unter anderem die jungen Zaubertalente, die mit selbstgedrehten Videos auf den Lenzinger Straßen für Lacher sorgten und am Ende sogar das gesamte MarktbrettL-Team von der Bühne verschwinden ließen.

Ein weiterer Schauplatz war das berühmte „Schweizerhaus“, wo Begegnungen verschiedener (Ess-)Kulturen humorvoll inszeniert wurden.

Musikalisch abgerundet wurde der Abend von der hauseigenen Band mit Songs wie „Jungscharlager“ oder „Sepp wählt grün“, die das Publikum in schallendes Lachen versetzten.

Bei der diesjährigen Tombola konnten heuer erstmals großartige Hauptpreise übergeben werden: Die Gewinnerinnen und Gewinner freuen sich über einen Segelkurs der Yachtschule Koller sowie über Abonnements für den Wiener Philharmonia Zyklus in Lenzing.

Auch in diesem Jahr zeigte das MarktbrettL Herz für benachteiligte Kinder. Mit einer Spende von 1.000 Euro wurde der Verein „Guardian Hands“ unter der Leitung von Ilse Kalleitner, der sich auf den Straßen von Manila für das Wohl von bedürftigen Kindern einsetzt, gerne unterstützt.

Das MarktbrettL ist stolz auf das soziale Engagement der Mitglieder und dankt allen, die diese Spende möglich gemacht haben!

Vorstellung verpasst?

Die Vorstellung 2024 ist bald auf DVD erhältlich. Vorbestellungen per Mail an: marktbrettL@gmx.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. LENZING-KAMMER (ROSENAU)

Kurator Gerold Elst

Was war und ist bei uns los

Das zu Ende gehende Jahr ist auch in unserer Pfarrgemeinde von den Vorbereitungen für die Advent- und Weihnachtszeit geprägt. Es gibt viele besondere Aufgaben, wie zum Beispiel Adventmarkt des Frauenkreises, Adventgottesdienste mit musikalischer Mitgestaltung und die Weihnachtsgottesdienste mit Kinder- und Weihnachtsmette durchzuführen.

Die Vorbereitung zur Konfirmation 2025 wird gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schwanenstadt, Vöcklabruck und Rutzenmoos durchgeführt. Betreut und konfirmiert werden unsere Konfis von Pfarrer Matthias Bukovics. Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, dem 08.Juni 2025, in unserer Gnadenkirche statt.

Es liegt ein Jahr unter der Administration von Herrn Pfarrer Bukovics hinter uns. An dieser Stelle danken wir ihm von Herzen für all seine Unterstützung. In dieser Zeit haben wir gemeinsam unser kirchliches Leben und zusätzliche Aufgaben bewältigt.

Im neuen Jahr werden wir von Pfarrer Markus Lang aus Vöcklabruck administriert und unterstützt. Diese Zeit werden wir in der Hoffnung verbringen, dass unserer Pfarrstelle ab September 2025 wieder eine eigene Pfarrerin oder einen eigenen Pfarrer haben wird. Wir ver-



trauen dabei auf Gottes Hilfe.

Am 2. Februar 2025 wird in unserer Pfarre der traditionelle Krautwickler-sonntag des Frauenkreises abgehalten.

„Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.“
(Friedrich von Bodelschwingh)

Im Namen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Lenzing-Kammer wünschen ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Markus Himmelbauer

Foto: kath. Pfarrgemeinde - Lohr



Die Seelsorger der Lenzingen Kirchen wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten.
V.l.n.r.: Kurat Markus Vormayr, Pfr.i.R. Volker Petri, Seelsorger Markus Himmelbauer

Gesegnete Weihnachten

Das Weihnachtsfest trifft zutiefst unsere Emotion: die Sehnsucht nach einer Zukunft in Frieden in einer gut geordneten Welt. Sichtbar in einem neugeborenen Kind. So, wie wir es mit dem Profeten Jesaja seit Jahrhunderten in unseren Kirchen verkündigt wird:

„Denn ein Kind ist geboren, der künftige König ist uns geschenkt! Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden: umsichtiger Herrscher, mächtiger Held, ewiger Vater, Friedensfürst.“ (Jesaja 9,5 – Gute Nachricht-Bibel)

In der Hoffnung leben

Das kennen wir: Mit jeder Geburt auf Erden wünschen wir für unsere Babys das allerbeste, eine erneu-

erte Welt. Nähren wir diese neue Welt und lassen wir sie wachsen – wie ein Kind und für unsere Kinder: Sie fängt im Kleinen an, ist langsam im Kommen. Es ist an jeder und jedem von uns, einer guten Zukunft mehr und mehr Raum zu geben. Zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen.

Mögen wir aus diesem Geist von Weihnachten leben – nicht nur zur Weihnachtszeit! Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein erfülltes und gelingendes Neues Jahr 2025. Wir laden Sie ein, zu den Feiertagen in unseren Kirchen die Gottesdienste mitzufeiern.

*Ihre Seelsorger
Pfr. i.R. Volker Petri
Kurat Markus Vormayr
Seelsorger Markus Himmelbauer*

TERMINE:

Evang. Gnadenkirche Rosenau

www.evangel-rosenau.at

24.12. Heiliger Abend

16:00 Uhr Christvesper und Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor

25.12. Christtag

9:30 Uhr Gottesdienst zum Christtag

Röm.kath. Pfarrkirche Hl. Geist

www.dioezese-linzing.at/lenzing
www.facebook.com/pfarr-lenzing

24.12. Heiliger Abend

14:00 Uhr Krippenandacht, Familiengottesdienst
22:00 Uhr Mette

25.12. Weihnachten

10:00 Uhr Festmesse

26.12. Stefanitag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Josefskapelle

Gemeinsamer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen:

Sonntag, 19. Jänner 2025

um 09:00 Uhr in der röm.-kath. Pfarrkirche Hl. Geist

Predigt: Pfarrer i.R. Volker Petri
Kirchenchor Rosenau, Leitung Hans-Roland Peschke
Orgel: Hubert-Hermann Lohr

Anschließend Begegnung beim Pfarrkaffee

Feiern Sie mit uns!

AKTUELLES AUS DER BIBLIOTHEK LENZING

Petra Lackerbauer

Fotos: Bibliothek Lenzing



Gewinner der Sommerferien-Leseinitiative

Insgesamt 22 Kinder der Bibliothek Lenzing haben an dieser Aktion zur Förderung der Lesefreude teilgenommen. In den Sommerferien bekommen Kinder für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel in den Leseepass. Aus den an das Landesamt Oberösterreich zugesandten Lesepassen werden dann Gewinner gezogen. 100 Gewinner erhalten als Dankeschön und Motivation zum Weiterlesen einen Buchpreis per Post. Aus unserer Bibliothek wurde diesmal Maximilian Braidt ausgelost und durfte mit seiner Familie an der feierlichen Abschlussveranstaltung im Linzer Schlossmuseum teilnehmen. Wir gratulieren herzlich! Da leider nicht alle Kinder so

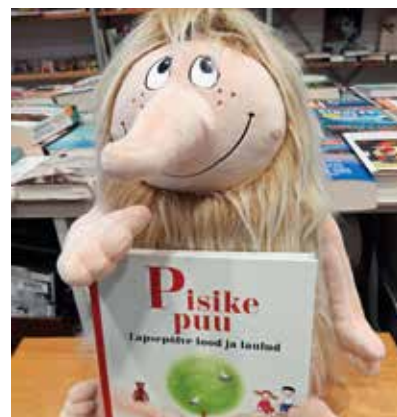
viel Glück beim Auslosen hatten, dürfen sie sich als Trostpreis ein selbstgehäkeltes Tier-Lesezeichen (Bookie) in der Bibliothek abholen. Diese Bookies wurden von Melanie Haas, Olga Přibylova und Sabine Pechhacker gehäkelt und gespendet. Vielen Dank dafür!



Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Das größte Literaturfestival Öster-

reichs fand heuer am 21. Oktober auch in unserer Bibliothek statt. Der den meisten Lesern in Lenzing wohl bekannte Buchhändler und Autor aus Seewalchen, Erich Weidinger, las aus seinem aktuellen vierten Buch „Seelenglut“ der Attersee-Krimireihe rund um Werner Adler. Im Anschluss hat er mit den Zuhörern bei einer kleinen Erfrischung über das Schreiben geplaudert und seine Bücher signiert.



Pokulood möchte euch kennenlernen

Auf der Dienstreise durch die Bibliotheken der baltischen Länder hat sich Pokulood, der in Estland beliebte Bilderbuchklassiker-Wichtel des Autors, Illustrators und Karikaturists Edgar Valter (1929-2006) zu mir gesellt und mich nicht mehr losgelassen. Pokulood wollte unbedingt mit in die Bibliothek nach Österreich, um die kleinen Leser:innen in Lenzing kennenzulernen. Er freut sich schon auf euch!

GEBURTSTAGSJUBILARE

vom 01.09.2024 bis 15.11.2024

Wir gratulieren zur Vollendung des

88. Lebensjahres

Lucjan Pieluzek
Martin Haitchi
Maria Hölzl

89. Lebensjahr:

Maria Hemetsberger

90. Lebensjahr:

Johannes Pucher
Karl Pöllinger
Azem Ahmetovic
Josef Maximilian Kiebler
Olga Bergmayr

91. Lebensjahr:

Renate Silmbrod

92. Lebensjahr:

Aloisia Scherndl
Hermine Manhardt

94. Lebensjahr:

Franziska Stadlmayr



91. Lebensjahres

Franz Überreich



91. Lebensjahres

Frieda Riedl



91. Lebensjahres

Elfrieda Maria Plainer



93. Lebensjahres

Hermann Blüml



93. Lebensjahres

Anna Schiemer



94. Lebensjahres

Theresia Klein



94. Lebensjahres

Adolf Zödl



95. Lebensjahres

Irmentraud Waltenberger



95. Lebensjahres

Maria Wiesinger

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren



75 JAHRE

vorne von links nach rechts:

Obermayr Helga, Steinwendner Rosemarie, Klein Monika, Schröfel Anna, Ehrnleitner Irene, Sponer Gerhard

hinten von links nach rechts:

Hittenberger Ernst, Zachhuber Wolfgang, Röthleitner Franz, Gattermaier Karl, Purrer Karl



80 JAHRE

vorne von links nach rechts:

Stammler Adelheid, Binder Ingeborg, Christl Elfriede, Alexander Helga, Schweninger Anna Maria, Riedl Alois

hinten von links nach rechts:

Klein Hans, Kastenhuber Bernd, Mayr Hans-Peter, Döbel Klaus, Schrattecker Alois



85 + 90 JAHRE

vorne von links nach rechts:

Bergmayr Olga (90), Pfeiffer Erna (90), Pöllinger Karl (90), Karrer Alois (85)

hinten von links nach rechts:

Kiebler Josef (90), Mayr Josef (85), Fürster Gertrud (85), Kofler Erich (85)



TRAUUNGEN

Wir gratulieren recht herzlich!



Celine & Andreas Rohrstorfer

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



September 2024

Nesrin & Ismail Halit Öztürk
einen Sohn Mustafa Selim

Nadine & Jens Hödl
einen Sohn Aron

Sandra Waldl & Christoph Löscher
einen Sohn Constantin

Rodica Cristina & Samuil Toth
einen Sohn Iosif-Caleb

Selina Stelzhammer & Johann Hemetsberger
einen Sohn Jonah

Oktober 2024

Roswitha Abwerzger & Andreas Vasta
einen Sohn Edwin

Sadia Azimi & Massihullah Rahmati
einen Sohn Iman

Gloria & Damir Lechner-Kovač
eine Tochter Lena Ana Juliana

Koller Celina
einen Sohn Luca Leandro

HOCHZEITSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich!



GOLDENE HOCHZEIT

Christine & Reinhard Praml



DIAMANTENE HOCHZEIT

Eleonora & Georg Schuster

GOLDENE HOCHZEITEN:

Friederike & Josef Feichtinger

Ursula & Gerald Tschany

Roswitha & Gerhard Haas



DIAMANTENE HOCHZEIT

Hannelore & Helmut Dworschak

IN MEMORIAM

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:innen



02.09.2024 Karl Pesendorfer im 80. Lj.
08.09.2024 Ernst Kofler im 69. Lj.
19.09.2024 Johann Lukas im 63. Lj.
27.09.2024 Anna Grobauer im 94 Lj.
01.10.2024 Walter Strasser im 91. Lj.
06.10.2024 Monika Huemer im 70. Lj.
15.10.2024 Franz Preletzer im 89. Lj.
19.10.2024 Gertrud Pfister im 93. Lj.
30.10.2024 Hermine Ringseis im 90. Lj.

06.11.2024 Berta Hubert im 91. Lj.
07.11.2024 Friedrich Neudorfer im 80. Lj.
09.11.2024 Gertraud Wiener im 90 Lj.
12.11.2024 Franz Staudinger im 76. Lj.
13.11.2024 Edeltrud Leopoldsberger im 86. Lj.
14.11.2024 Katharina Ablinger im 91. Lj.
14.11.2024 Alois Ahörndl im 64. Lj.
18.11.2024 Johann Wiener im 93. Lj.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Heimleitung
Irene Gattermaier-Ruppe

Franz-Auracher-Str. 4
07672 / 92976-11
heimleitung@aphlenzing.at



Sekretariat
Birgit Christl

07672 / 92976
office@aphlenzing.at



Sekretariat
Christine Schörghuber

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

KINDERGARTEN



Leitung
Martina Scherndl

07672 / 95441
Kindergarten.burgstall@lenzing.or.at

BIBLIOTHEK



Leitung
Mag. Petra Lackerbauer

07672 / 92955-50
bibliothek@lenzing.or.at

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER, PERSONALREFERENT

Ing. Rudolf Vogtenhuber

rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Tel. 07672 / 92955-33

KULTURAUSSCHUSS

Vizebürgermeisterin Mascha Auracher

mascha.auracher@gmail.com
Tel. 0699 / 12908425

AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

Vizebürgermeister Josef Zauner

josefzauner@gmx.net
Tel. 0664 / 2391575

AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

GV DI (FH) Markus Ratzenböck

max.ratzenboeck@gruene.at
Tel. 0680 / 1410677

SOZIALAUSSCHUSS

GV Anita Huber

ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc
Tel. 0699 / 16886426

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND ORTSGESTALTUNG

GV Ing. Engelbert Bösze

e.boesze@cablevision.at, Tel. 0676 / 5379544

BAUAUSSCHUSS

GR Ing. Andreas Griebel, BSc

andreasgriebel@yahoo.de, Tel. 0664 / 6216797

GV Katja Breit

katjabreit1972@gmail.com
Tel. 0676 / 6182627



Mitarbeiter:innen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage:

lenzing.ooe.gv.at/Verwaltung/Abteilungen

TERMINE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum).
Am 3. Februar 2025 und 3. März 2025 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die Ärztenotrufnummer 141.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair

F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 07672 / 93642, Mobil 0699 / 14500650

Mo. und Mi.	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 11:30 Uhr
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr

Nachmittagsordination nur für Berufstätige

Dr. Isabella Lorber

Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92326, Mobil 0664 / 3220931

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Dr. Robert Schachinger

Am Burgstall 2a
Tel. 07672 / 31012
www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di.	14:00 – 17:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Michael Eder, Facharzt für Psychiatrie

F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 0677 / 647 13 566
Termine nach tel. Vereinbarung

Dr. Robert Schachinger, Facharzt für Plastische Chirurgie

Am Burgstall 2a
www.dr-schachinger.com

Mo., Di., Mi., Do.	08:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di.	14:00 – 17:00 Uhr

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP

Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92735

Mo. und Mi.	12:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do.	08:30 – 14:00 Uhr
Fr.	08:30 – 13:00 Uhr

Dr. Claudia Wolff

Atterseestraße 20, Tel. 07672 / 92953

Mo. und Do.	08:00 – 12:30 Uhr
Di. und Mi.	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 93200, www.apotheke-lenzing.at

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Sozialberatungsstelle

F.-K.-Ginzkey-Straße 10, Frau Gabriele Lichtenthal
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664 / 78462820

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen:
Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672 / 92955-16

Abfallsammelzentrum Attersee Nord

Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen a. A.
Öffnungszeiten:

Mo.	08:00 – 12:00 Uhr
Di. & Fr.	08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa.	08:00 – 12:00 Uhr

Tel. 07662 / 4380, asz.attersee-nord@a1.net

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG
Atterseestraße 44, Tel. 07672 / 24421

Wohin Du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.

Konfuzius



MARKTGEMEINDE LENZING

Gemeindeverwaltung:
Hauptplatz 10, 4860 Lenzing

Tel.: +43 7672 / 929 55 - 0
Fax: +43 7672 / 929 55-45
marktgemeinde@lenzing.or.at
lenzing.ooe.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr